



Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Wissenschaft und Gesundheit

A

B

Tipps für  
Menschen mit  
*allergischen*  
*Erkrankungen*

C

D



**Gesundheit!**

Band 8

Fachabteilung  
Gesundheitsberichterstattung  
und Gesundheitsförderung  
Gesundheitslotsen

## Impressum

### Ratgeber für Menschen mit chronischen Krankheiten

Tipps für Menschen mit allergischen Erkrankungen

**Herausgeber:** Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Wissenschaft und Gesundheit  
Amt für Gesundheit und Verbraucherschutz  
Gesundheitslotsen  
Tesdorfstraße 8, 20148 Hamburg  
voraussichtlich ab März 2005:  
Billstraße 80, 20539 Hamburg

Stand: August 2004

#### Redaktionelle Leitung und Koordination:

Holger Hanck

#### Redaktionsteam:

Holger Hanck  
Susanne Schreiber  
Anne Wittenburg-Christophersen  
Johann Fontaine

**Gestaltung und Druck:** V.I.G. Druck & Media GmbH, Hamburg

**Illustrationen:** Jutta Bauer, Hamburg

3. Auflage, Oktober 2004: 6.000 Exemplare  
© 2004, Alle Rechte vorbehalten

**Bezug:** Sie erhalten die Broschüre kostenlos bei der  
Behörde für Wissenschaft und Gesundheit  
Gesundheitslotsen  
☎ 040 / 4 28 45-35 25  
brigitte.krueger@bwg.hamburg.de

Die Behörde für Wissenschaft und Gesundheit im Internet:  
[www.gesundheit.hamburg.de](http://www.gesundheit.hamburg.de)

Wir danken dem Landesbetrieb Krankenhäuser Hamburg (LBK) für die finanzielle Unterstützung sowie unseren Medienpartnern Hamburger Abendblatt und NDR Hamburg Welle.

## **Ratgeber:**

Tipps für  
Menschen mit  
***allergischen Erkrankungen***

	<b>Vorbemerkung</b>	<b>8</b>
<b>A</b>	<b>Medizinische Versorgung</b>	<b>12</b>
1	Stationäre Behandlungseinrichtungen	14
2	Teilstationäre Behandlungseinrichtungen	21
3	Ambulante Behandlungseinrichtungen	22
4	Die andere Medizin	27
5	Krankengymnastik	33
<b>B</b>	<b>Psychosoziale Hilfen</b>	<b>34</b>
1	Einleitung	36
2	Selbsthilfegruppen	36
3	Selbsthilfeverbände	38
4	Psychotherapie	42
5	Lesetipps	44
<b>C</b>	<b>Netz der sozialen Sicherung</b>	
	Siehe <b>R</b> Ratgeber chronische Krankheiten	
<b>D</b>	<b>Krankenversicherung</b>	<b>45</b>
<b>E</b>	<b>Ambulante und stationäre Pflege</b>	
	Siehe <b>R</b> Ratgeber chronische Krankheiten	
<b>F</b>	<b>Rehabilitation</b>	<b>46</b>
1	Hilfsmittel	48
2	Ambulante und stationäre Rehabilitationseinrichtungen	49
3	Berufsfördernde Leistungen zur Rehabilitation	50
<b>G</b>	<b>Hilfen für Schwerbehinderte</b>	
	Siehe <b>R</b> Ratgeber chronische Krankheiten	

<b>H</b>	<b>Berufsleben</b>	<b>51</b>
1	Einleitung	52
2	Allergien am Arbeitsplatz	52
3	Wiedereingliederung	55
4	Berufliche Rehabilitation / Umschulung	55
5	Lesetipps	58
<b>I</b>	<b>Renten- und Unfallversicherung</b>	
	Siehe <b>R</b> Ratgeber chronische Krankheiten	
<b>J</b>	<b>Sozialhilfe / Materielle Hilfen</b>	<b>60</b>
<b>K</b>	<b>Wohnen und Umwelt</b>	<b>62</b>
1	Einleitung	64
2	Wohnungspflege	64
3	Umwelt (medizinische) - Beratung	67
4	Pollenflug	71
5	Lesetipps	71
<b>L</b>	<b>Rechtliche Vorsorge / Ihre Rechte</b>	
	Siehe <b>R</b> Ratgeber chronische Krankheiten	
<b>M</b>	<b>Sport, Entspannung und Reisen</b>	<b>72</b>
1	Sport und Entspannung	73
2	Reisen	75
<b>N</b>	<b>Ernährung</b>	<b>76</b>
1	Einleitung	77
2	Ernährungsberatung	77
3	Lesetipps	81

<b>O</b>	<b>Kinder mit allergischen Erkrankungen</b>	<b>82</b>
1	Stationäre klinische Behandlungseinrichtungen	83
2	Teilstationäre klinische Behandlungseinrichtungen	86
3	Ambulante medizinische Behandlungseinrichtungen	86
4	Schulungsangebote für Kinder und Jugendliche mit Asthma	88
5	Psychosoziale Hilfen	90
6	Eltern-Kind-Kuren	92
7	Sport und Entspannung	95
8	Ernährung	96
9	Lesetipps	97
10	Internetadressen	97
<b>P</b>	<b>Kleines Lexikon der Fachbegriffe</b>	<b>98</b>
<b>Q</b>	<b>Lesetipps / Internet</b>	<b>101</b>
1	Lesetipps	101
2	Internet	103
	<b>Sponsoren</b>	<b>105</b>



Liebe Leserin, lieber Leser,

der Ihnen vorliegende Ratgeber ‚Tipps für Menschen mit allergischen Erkrankungen‘, kurz Ratgeber Allergien genannt, wird von den Gesundheitslotsen der Behörde für Wissenschaft und Gesundheit herausgegeben.

### **Was sind Allergien?**

Unter Allergien versteht man eine übersteigerte, krankmachende Abwehrreaktion des Organismus gegen bestimmte Stoffe, die einen Nichtallergiker nicht beeinträchtigen. Bei einer Allergie sind die normalen Abwehrmechanismen in verschiedener Weise gestört.

Das Immunsystem des Allergikers kann nicht mehr zwischen unschädlichen und schädlichen Stoffen unterscheiden. Daher haben harmlose Substanzen wie Tierhaare, Pollen oder auch Milcheiweiß überflüssige Abwehrreaktionen zur Folge. Dabei kommt es zu einer Überreaktion des Immunsystems, denn es werden sehr viel mehr Antikörper (Eiweiße, die den Körper gegen Stoffe schützen, die von außen in ihn eindringen wollen) gebildet, als bei einer normalen Abwehrreaktion nötig wären. Diese Antikörper bewirken jedoch keine Immunität, sondern haben eine Sensibilisierung, d.h. eine Überempfindlichkeit des Betroffenen zur Folge.

Allergische Erkrankungen können auftreten:

- am Auge als Bindehautentzündung oder Lidschwellung
- in den Atemwegen als Heuschnupfen, Schwellungen der Schleimhäute oder asthmatische Beschwerden
- an der Haut als Nesselsucht (Urtikaria), Schwellungen oder Neurodermitis
- im Magen-Darm-Trakt als Übelkeit oder Durchfall.

Allen Menschen, die an einer allergischen Erkrankung leiden, ist gemeinsam, dass sie sich auf ihre Erkrankung einstellen müssen und hierbei in den meisten Fällen auf Hilfen angewiesen sind. Dieser Ratgeber soll Ihnen helfen, sich in der Vielzahl der Angebote zurechtzufinden und das für Sie richtige Hilfsangebot zu finden.

Die überwiegend von Allergien betroffenen Organe sind die Haut und die Atemwege. Jedoch ist nicht jedes Hilfsangebot - sei es im Bereich der medizinischen Versorgung oder in den anderen Bereichen - auf alle Allergieformen gleichermaßen ausgerichtet. Manche Einrichtung behandelt oder berät umfassend, andere sind auf eine bestimmte Allergie spezialisiert. So finden z.B. Menschen mit Neurodermitis – welche den Allergien der Haut zuzuordnen ist - insbesondere Hilfe bei den auf Hauterkrankungen spezialisierten Einrichtungen sowie dort, wo übergreifend zum Thema Allergien behandelt oder beraten wird. Eine Unterteilung der Angebote nach Art der Allergie haben wir in diesem Ratgeber nicht vorgenommen. Sie finden Hinweise über den Schwerpunkt im Namen der Einrichtung oder in der Beschreibung des jeweiligen Angebotes.

Die vorliegende Broschüre ist Teil einer Ratgeberreihe für Menschen mit chronischen Krankheiten. Diese besteht aus dem allgemeinen Teil, kurz Ratgeber chronische Krankheiten genannt (roter Umschlag), und den Sonderteilen (blauer Umschlag), hier der Sonderteil allergische Erkrankungen. Der Ratgeber chronische Krankheiten befasst sich mit all jenen Themen, die für alle Menschen mit einer chronischen Krankheit, gleich welcher Art diese Krankheit ist, von Bedeutung sein können. Im Sonderteil Allergien finden Sie lediglich Hinweise, Adressen und Informationen für Menschen mit Allergien. Diese beziehen sich überwiegend auf das Bundesland Hamburg. Der Ratgeber Allergien sollte immer zusammen mit dem Ratgeber chronische Krankheiten benutzt werden. Um Ihnen die Handhabung der beiden Ratgeber zu erleichtern, haben wir diese einheitlich gegliedert.



\*Hinweis auf  
Informationen  
für Kinder

Im Text des Ratgebers Allergien erfahren Sie durch Querverweise, wo Sie an anderer Stelle weitere Informationen zu dem jeweiligen Thema finden können. Diese Querverweise sind durch zwei Symbole zu erkennen. Mit dem Symbol **R** wird auf den Ratgeber chronische Krankheiten und mit dem Symbol **S** auf einen Sonderteil verwiesen. Informationen, die speziell Kinder betreffen, sind mit dem dargestellten Symbol\* gekennzeichnet.

In der Ratgeberreihe liegen folgende Broschüren z. Zt. vor:

---

**Basisteil:**

**Sonderteile:**

**Ratgeber für Menschen mit chronischen Krankheiten**

**Tipps für Menschen mit HIV/AIDS**

**Orientierungshilfen bei Krebserkrankungen**

**Tipps für Menschen mit chronischen Schmerzen**

**Tipps für Menschen mit rheumatischen Erkrankungen**

**Tipps für Menschen mit allergischen Erkrankungen**

**Tipps für Menschen nach Schlaganfall**

**Tipps für Menschen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen**

**Tipps für Menschen mit Hepatitis C**

---

Liegt Ihnen der Ratgeber chronische Krankheiten oder ein weiterer Sonderteil nicht vor, dann können Sie diese bestellen bei:

**Behörde für Wissenschaft und Gesundheit**  
**Amt für Gesundheit und Verbraucherschutz**

Gesundheitslotsen

Tesdorfstraße 8

20148Hamburg

voraussichtlich ab März 2005:

Billstraße 90

20539 Hamburg

☎ **428 45 - 35 25**

eMail [brigitte.krueger@bwg.hamburg.de](mailto:brigitte.krueger@bwg.hamburg.de)

Die in dem Ratgeber präsentierten Informationen wurden nach besten Wissen und Gewissen zusammengetragen. Die Beschreibung der Angebote durch die jeweiligen Einrichtungen wurden weitgehend übernommen. Wir erheben mit den hier vorliegenden Informationen nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Über Hinweise zur Ergänzung, Rückmeldungen und Anregungen zu Inhalten und Gestaltung des Ratgebers freuen wir uns! Vordrucke dazu finden Sie am Ende des Ratgebers.

Wir hoffen, dass dieser Ratgeber Ihnen dabei hilft, die für Sie wichtigen Informationen und Angebote zu finden.

Das Redaktionsteam



<b>1</b> ....	<b>Stationäre klinische Behandlungseinrichtungen</b>	<b>14</b>
1.1	Krankenhäuser mit dem Schwerpunkt Allergie und Asthma	14
1.2	Psychosomatische Krankenhausabteilungen	18
1.3	Krankenhäuser mit dem Schwerpunkt Allergie und Asthma außerhalb Hamburgs	19
<b>2</b> ....	<b>Teilstationäre klinische Behandlungseinrichtungen</b>	<b>21</b>
2.1	Teilstationäre klinische Behandlungseinrichtungen außerhalb Hamburgs	22
<b>3</b> ....	<b>Ambulante Behandlungseinrichtungen</b>	<b>22</b>
3.1	Allergologinnen / Allergologen und Fachärztinnen / Fachärzte für Lungen- und Bronchialheilkunde (Pulmologinnen / Pulmologen)	23
3.2	Krankenhausambulanzen für Allergie- / Asthma-Diagnostik und -Therapie	23
3.3	Psychosomatische Krankenhausambulanz	26
3.4	Asthma-Schulungsangebote in Hamburg	27
3.5	Asthma-Schulungsangebote außerhalb Hamburgs	27
<b>4</b> ....	<b>„Die andere Medizin“</b>	<b>27</b>
4.1	Stationäre Behandlungseinrichtungen	28
4.2	Ambulante Behandlungseinrichtungen	29
4.2.1	Ärztinnen und Ärzte mit der Zusatzbezeichnung Naturheilverfahren	29
4.2.2	Ärztinnen und Ärzte mit der Zusatzbezeichnung Homöopathie	30
4.2.3	Homöopathie-Verbände	30
4.2.4	Akupunktur	31
4.2.5	Heilpraktikerinnen / Heilpraktiker	31
4.3	Ganzheitliche Zahnmedizin	32
<b>5</b> ....	<b>Krankengymnastik</b>	<b>33</b>

**1** Stationäre klinische Behandlungseinrichtungen

Allgemeine Informationen zum Thema medizinischen Versorgung finden Sie im **R Ratgeber chronische Krankheiten, Kapitel A**. Angebote zur Medizinischen Versorgung von Kindern mit allergischen Erkrankungen finden Sie in **Kapitel O**.

**1** .... **Stationäre klinische Behandlungseinrichtungen**

Wenn eine Krankenhausbehandlung notwendig ist, können Patientinnen und Patienten mit Allergien und Asthma in vielen Hamburger Krankenhäusern behandelt werden. Folgende Krankenhäuser haben sich auf die Behandlung allergischer Erkrankungen spezialisiert. Einige Kliniken bieten neben der stationären Behandlung auch die Behandlung in ihren Ambulanzen und Tageskliniken an. Im Folgenden sind diese Krankenhäuser mit ihren unterschiedlichen Schwerpunkten und Leistungsangeboten aufgeführt.

**1.1** | **Krankenhäuser mit Schwerpunkt Allergie und Asthma****Allgemeines Krankenhaus Harburg****Ein Haus im LBK Hamburg****Lungenabteilung**

Prof. Dr. Kaukel (Chefarzt)

Eißendorfer Pferdeweg 52

21075 Hamburg

☎ **79 21 - 22 41****Fax** 79 21 - 33 22**eMail** [kaukel@thoraxzentrum-hamburg.de](mailto:kaukel@thoraxzentrum-hamburg.de)[www.ak-harburg.lbk-hh.de](http://www.ak-harburg.lbk-hh.de)

- Allergiediagnostik und -beratung
- Asthmaschulung

**Allgemeines Krankenhaus Harburg****Ein Haus im LBK Hamburg****Abteilung für Hals- Nasen- und Ohrenheilkunde**

Prof. Dr. Manfred Münzel (Leitender Arzt)

**Adresse** siehe oben

☎ **79 21 - 20 23**

**Fax** 79 21 - 27 50

[www.ak-harburg.lbk-hh.de](http://www.ak-harburg.lbk-hh.de)

Diagnostik und Behandlung allergischer Krankheitsbilder des HNO-Fachgebietes.

---

**Allgemeines Krankenhaus St. Georg****Ein Haus im LBK Hamburg****Eduard-Arning-Klinik für Dermatologie und Allergologie**

PD Dr. med. Ch. Sander (Chefarzt)

Lohmühlenstraße 5

20099 Hamburg

☎ **28 90 - 22 91**

**Fax** 28 90 - 24 62

[www.ak-stgeorg.lbk-hh.de](http://www.ak-stgeorg.lbk-hh.de)

- Therapie schwerer Arzneimittelreaktionen
- Diagnostik und Therapie bei akuter und chronischer Urtikaria
- Schnellhyposensibilisierungsbehandlungen bei Bienen- und Wespengiftallergien
- Toleranzinduktion mit Acetylsalicylsäure
- orale Provokationstestungen von Medikamenten und Nahrungsmittelzusatzstoffen
- Suchdiät
- Ernährungsberatung im Rahmen von Eliminationsdiäten

Spezielle Angebote:

- In-vitro-Diagnostik, z.B. RAST- Untersuchungen, IgE-Bestimmungen
- Lichttestungen

## 1 | Stationäre klinische Behandlungseinrichtungen

**Allgemeines Krankenhaus St. Georg  
Ein Haus im LBK Hamburg  
Abteilung für Hals- Nasen- und Ohrenheilkunde  
Kopf- und Hals- Chirurgie**

Prof. Dr. J. von Scheel (Chefarzt)

Lohmühlenstraße 5

20099 Hamburg

☎ **28 90 - 22 37**

Anmeldung unter: ☎ **28 90 - 22 33** oder - **38 63**

**Fax** 28 90 - 35 38

[www.ak-stgeorg.lbk-hh.de](http://www.ak-stgeorg.lbk-hh.de)

- Stationäre Diagnostik allergischer Erkrankungen im HNO-Bereich in Problemfällen
- alle diagnostischen und therapeutischen Methoden, soweit sie das Gebiet der Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde betreffen

**Asklepios Westklinikum Hamburg**

Prof. Dr. Dr. Ahrens (Ärztlicher Direktor)

Suurheid 20

22559 Hamburg

☎ **81 91 - 25 00**

**Fax** 81 91 - 25 99

[www.asklepios.com](http://www.asklepios.com)

**Abteilung für Innere Medizin und Kardiologie**

PD Dr. Bertram Weiß (Chefarzt)

☎ **81 91 - 22 00**

**Fax** 8 91 - 22 02

**eMail** [imk.hamburg@asklepios.com](mailto:imk.hamburg@asklepios.com)

Stationäre Behandlung obstruktiver Atemwegserkrankungen (internistisch-pulmologisch)

**Abteilung für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie**

Prof. Dr. Dr. Ahrens (Ärztlicher Direktor)

**Adresse** und **Angebot** siehe **Kapitel A 1.2**

**Die Abteilung für Innere Medizin – Anthroposophische Medizin**

Dr. med. Jörn Klasen

**Adresse** und **Angebot** siehe **Kapitel A 4.1**

---

**Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)****Hautklinik und Poliklinik****Allergologie**

Frau Prof. Dr. Ingrid Moll (Direktorin)

Martinistraße 52

20246 Hamburg

☎ **428 03 - 36 50**

**Fax** 428 03 - 64 90

[www.uke.uni-hamburg.de](http://www.uke.uni-hamburg.de)

Ansprechpartnerin: Frau Dr. E. Coors

Ansprechpartner: Dr. R. Weißbecher,

- Diagnostik und Therapie aller allergologisch-dermatologischer Erkrankungen, Problemfälle
- Diagnostik von allergischen Atemwegserkrankungen, Nahrungsmittelallergien, Bienen- und Wespenallergien, Kontaktexzemen, auch Berufsdermatologie und Umweltmedizin
- Angewandte Methoden: Hauttestungen, Blutuntersuchungen; ärztliche Allergieauslösung (Provokationen) an Nasen-, Mundschleimhaut, Augenbindehaut sowie durch kleine Injektionen unter die Haut; Hyposensibilisierungen; Toleranzinduktionen (Herabsetzung der Empfindlichkeit gegenüber den Allergenen als Therapieziel)
- Umweltmedizinische Beratung, spezielle Testungen
- Atopisches Ekzem (Testungen, Bestrahlungen) alle Therapieformen auch Immuntherapien, psychosomatische Beratung, Arzneimittelprovokationen
- Alle Arten der UV-Bestrahlung, Immuntherapien, Innovative Therapien (klinische Studien), Psychosomatische Betreuung.

## 1 | Stationäre klinische Behandlungseinrichtungen

## 1.2 | Psychosomatische Krankenhausabteilungen

**Asklepios Westklinikum Hamburg  
Abteilung für Psychosomatische Medizin und  
Psychotherapie**

Prof. Dr. Dr. Stephan Ahrens (Ärztlicher Direktor)

Suurheid 20

22559 Hamburg

☎ **81 91 - 25 00**

**Fax** 81 91 - 25 99

**eMail** [psychosomatik.hamburg@asklepios.com](mailto:psychosomatik.hamburg@asklepios.com)

[www.asklepios.com](http://www.asklepios.com)

*Sprechzeiten:*

Mo. - Do. 8.00 - 16.00 Uhr

Fr. 8.00 - 14.30 Uhr

Psychosomatische Behandlungsangebote:

- Psychosomatische Therapie, insbesondere Entspannungsverfahren, Atemtherapie, Feldenkrais-Therapie, Bewegungstherapie, physikalische und krankengymnastische Verfahren sowie psychotherapeutische Gespräche in Einzel- und Gruppenform
- Kunst- und Musiktherapie ergänzen das psychotherapeutische Angebot
- Akupunktur
- TENS- Behandlung und andere schmerztherapeutische Verfahren ergänzen das somatische Behandlungsangebot.

---

**Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf****Zentrum für Innere Medizin****Poliklinik für Psychosomatik und Psychotherapie**

Prof. Dr. F.-W. Deneke (Kommissarischer Direktor)

Martinistraße 52

20246 Hamburg (Erikahaus)

☎ **428 03 - 39 93**

**eMail** [deneke@uke.uni-hamburg.de](mailto:deneke@uke.uni-hamburg.de)

[www.uke.uni-hamburg.de](http://www.uke.uni-hamburg.de)

**1** | Stationäre klinische Behandlungseinrichtungen

Die Abteilung verfügt über keine eigene Bettenstation. Sie betreibt eine Ambulanz (siehe **Kapitel A 3**) für Patientinnen und Patienten mit psychosomatischen und psychoneurotischen Störungen. Darüber hinaus betreut sie im Rahmen ihres Liaison- und Konsultationsdienstes primär somatisch kranke Patientinnen und Patienten der verschiedenen Kliniken des UKE.

**1.3** | **Krankenhäuser mit Schwerpunkt Allergie und Asthma außerhalb Hamburgs****Krankenhaus Großhansdorf  
Zentrum für Pneumologie und Thoraxchirurgie**

Prof. Dr. Helgo Magnussen (Ärztlicher Direktor)

Wöhrendamm 80

22927 Großhansdorf

☎ **041 02/60 11 51**

**Fax** 041 02/60 12 45

**eMail** [Magnussen@pulmoresearch.de](mailto:Magnussen@pulmoresearch.de)

[www.kh-grosshansdorf.de](http://www.kh-grosshansdorf.de)

Klinische Untersuchung einschließlich aller Techniken zur Abklärung allergischer und nicht-allergischer Atemwegs- und Lungenkrankheiten.

**Elbekliniken Buxtehude****Dermatologisches Zentrum Buxtehude**

Prof. Dr. Eckhard Breitbart (Leitender Arzt)

Am Krankenhaus 1

21614 Buxtehude

☎ **041 61/703-62 02**

**Fax** 041 61/703-62 45

**eMail** [b.hausen@elbekliniken.de](mailto:b.hausen@elbekliniken.de)

**eMail** [a.kleinheinz@elbekliniken.de](mailto:a.kleinheinz@elbekliniken.de)

[www.elbekliniken.de](http://www.elbekliniken.de)

*Sprechzeiten:* Nach Terminvereinbarung

**1** Stationäre klinische Behandlungseinrichtungen

Ansprechpartner:

Allergologie: Prof. Dr. B. M. Hausen, Dr. A. Kleinheinz

Wohnortnahe ambulante Rehabilitation: Frau Walkusch

- Umfassende allergologische / dermatologische Diagnostik mit sämtlichen etablierten Testverfahren (Hauttestungen, orale Provokation, Laboruntersuchungen)
- Testungen mit zahlreichen Kontaktallergenen
- Therapie mit ultraviolettem Licht
- Badetherapie
- Hyposensibilisierung
- Ambulante Behandlung (siehe **Kapitel A 3.2**)
- Tagesklinische Betreuung (siehe **Kapitel A 2.1**)
- Oecotrophologische Therapie
- Psychologische Beratung
- Testungen mit zahlreichen Kontaktallergenen (auch selbst hergestellte Extrakte und Eluate)

Schwerpunkte (stationär):

- Atopisches Ekzem
- Intensive Lokalbehandlung, UV- und Balneophototherapie
- Arzneytestungen / -provokationen

---

**Medizinische Klinik Borstel****Allergielabor / Ambulanz**

Parkallee 35

23845 Borstel

☎ **045 37/188 - 0** (Zentrale) oder

☎ **045 37/188 - 369** (Aufnahme)

**Fax** 045 37/188-313

[www.fz-borstel.de](http://www.fz-borstel.de)

*Sprechzeiten:*

Nach Vereinbarung

Stationäre und ambulante Betreuung (siehe **Kapitel A 3.2**) von Patienten mit Asthma und Allergien.

- Lungenerkrankungen
- Nahrungsmittelallergien
- Asthmaschulung
- Diätberatung durch Ernährungswissenschaftlerin

## ② .... Teilstationäre klinische Behandlungseinrichtungen

Für alle teilstationären Behandlungseinrichtungen gilt: Die Behandlung ist nur auf Einweisung durch die behandelnde niedergelassene Ärztin bzw. Arzt möglich.

### **Allgemeines Krankenhaus St. Georg**

#### **Ein Haus im LBK Hamburg**

#### **Dermatologische Tagesklinik**

PD Dr. med. Ch. Sander (Chefarzt)

**Adresse** und **Angebot** siehe **A 1.1**

☎ **28 90 - 22 91**

**Fax** 28 90 - 24 62

[www.ak-stgeorg.lbk-hh.de/html/fachabt/derma/index.php](http://www.ak-stgeorg.lbk-hh.de/html/fachabt/derma/index.php)

- Diagnostik und Therapie von dermatologisch und allergologischer Erkrankungen

### **Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)**

#### **Hautklinik und Poliklinik**

#### **Allergologie**

Frau Prof. Dr. Ingrid Moll (Direktorin)

**Adresse** und **Angebot** siehe **A 1.1**

☎ **428 03 - 36 50**

**Fax** 428 03 - 64 90

[www.uke.uni-hamburg.de](http://www.uke.uni-hamburg.de)

Intensive Lokalthherapie, UV-Bestrahlungen, alle allergologischen Testungen, psychosomatische Beratung, siehe auch **Kapitel A 1.1**

- 2 | Teilstationäre klinische Behandlungseinrichtungen
- 3 | Ambulante Behandlungseinrichtungen

## 2.1 | Teilstationäre klinische Behandlungseinrichtungen außerhalb Hamburgs

### **Elbekliniken Buxtehude Dermatologisches Zentrum Buxtehude Tagesklinik**

**Adresse** und **Angebot** siehe **A 1.3**

☎ **041 61/703 - 62 02**

**Fax** 041 61/703 - 62 45

**eMail** [b.hausen@elbekliniken.de](mailto:b.hausen@elbekliniken.de)

**eMail** [a.kleinheinz@elbekliniken.de](mailto:a.kleinheinz@elbekliniken.de)

[www.elbekliniken.de](http://www.elbekliniken.de)

*Sprechzeiten:* Nach Terminvereinbarung

*Sprechzeiten:* Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr

## 3 ..... **Ambulante Behandlungseinrichtungen**

In der ambulanten medizinischen Versorgung sind die Fachärztinnen und Fachärzte mit der Zusatzbezeichnung Allergologie oder Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Lungen- und Bronchialheilkunde auf die Behandlung von Menschen mit Allergien und Asthma spezialisiert.

Darüber hinaus haben sich auch mehrere Krankenhäuser auf eine Behandlung dieser Krankheitsbilder spezialisiert und bieten die Möglichkeiten einer ambulanten Behandlung an.

Verschiedene Kliniken in Hamburg und Umgebung bieten ebenfalls ambulante Schulungsangebote für Asthmatikerinnen und Asthmatiker an. Diese werden in **Kapitel A 3.4** und **3.5** für Erwachsene und in **Kapitel O 4** für Kinder und Jugendliche genannt.

### 3.1 | Allergologinnen / Allergologen und Fachärztinnen / Fachärzte für Lungen- und Bronchialheilkunde (Pulmolo- ginnen / Pulmologen)

Bei der Suche nach niedergelassenen Fachärztinnen und  
Fachärzten hilft:

#### **Gemeinsame Patientenberatung der Ärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg**

☎ **22 80 26 50**

eMail [patientenberatung@aerztekammer-hamburg.de](mailto:patientenberatung@aerztekammer-hamburg.de)

*Sprechzeiten:*

Mo. und Di. 9.00 - 13.00 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr

Mi. 9.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr

Do. 9.00 - 13.00 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr

Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Sowie im Internet unter: [www.aerztekammer-hamburg.de](http://www.aerztekammer-hamburg.de)  
[www.kvhh.de](http://www.kvhh.de)

### 3.2 | Krankenhausambulanzen für Allergie- / Asthma-Diagnostik und -Therapie

Für alle Klinikambulanzen gilt: Patientinnen und Patienten,  
die in der gesetzlichen Krankenkasse versichert sind, benö-  
tigen in der Regel eine Überweisung durch niedergelassene  
Fachärztinnen / Fachärzte (Haut / Lunge). Bitte fragen Sie aber  
vorsorglich bei Ihrer Anmeldung in der Ambulanz der Klinik  
nach.

#### **Allgemeines Krankenhaus Harburg**

##### **Ein Haus im LBK Hamburg**

##### **Lungenabteilung / Privatambulanz**

Prof. Dr. E. Kaukel und Herr Dr. Petermann

**Adresse** und **Angebot** siehe **Kapitel A 1.1**

☎ **79 21 - 22 41**

**Fax** 79 21 - 33 22

[www.ak-harburg.lbk-hh.de](http://www.ak-harburg.lbk-hh.de)

*Sprechzeiten:*

Mo. und Fr. 8.00 - 13.00 Uhr  
Mi. 11.00 - 13.00 Uhr  
Di., Mi., Do. 10.00 - 12.00 Uhr  
13.00 - 15.00 Uhr (Asthmatiker-Schulung)

Ambulante Behandlung nach Vereinbarung in der Privatambulanz oder auf Überweisung durch die Lungenfachärztin / Lungenfacharzt.

**Allgemeines Krankenhaus St. Georg**  
**Ein Haus im LBK Hamburg**  
**Eduard-Arning-Klinik für Dermatologie und Allergologie**  
**Abteilung für Dermatologie – Allergieambulanz**

PD Dr. med. Ch. Sander (Chefarzt)

**Adresse und Angebot** siehe **Kapitel A 1.1**

☎ **28 90 - 22 91**, Fax **28 90 - 24 62**

[www.ak-stgeorg.lbk-hh.de](http://www.ak-stgeorg.lbk-hh.de)

*Sprechzeiten:*

Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr  
Überweisung durch Fachärztin / Facharzt für Dermatologie / Allergologie erforderlich.

Diagnostik und Therapie von allergischen Erkrankungen, insbesondere bei schweren und komplexen allergischen Erkrankungen.

**Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)**  
**Hautklinik und Poliklinik**  
**Allergologie**

Frau Prof. Dr. Ingrid Moll (Direktorin)

**Adresse und Angebot** siehe **Kapitel A 1.1**

☎ **428 03 - 36 50**

Ansprechpartnerin: Frau Dr. E. Coors

Ansprechpartner: Herr Dr. R. Weißbecher

[www.uke.uni-hamburg.de](http://www.uke.uni-hamburg.de)

*Sprechzeiten:* Mo., Mi., Do. Fr. 8.00 - 10.00 Uhr

**Elbekliniken Buxtehude****Dermatologisches Zentrum Buxtehude****Adresse** und **Angebot** siehe **Kapitel A 1.3**☎ **041 61/703 - 62 00****Fax** 041 61/703 - 62 45[www.elbekliniken.de](http://www.elbekliniken.de)*Sprechzeiten:* Nach TerminvereinbarungWie im stationären Bereich, siehe **Kapitel A 1.3**. Ferner:

- Lokalthherapie
- UV-Therapie (UVA,UVB,UVA1)
- Balneo-Phototherapie (Sole,PUVA)
- Salben-Schmier-Verbände

Schwerpunkte:

- Heuschnupfen (Pollinosis)
- Kontaktallergie
- Arzneitestungen
- Hyposensibilisierung Biene / Wespe
- Schulung

Rehabilitation:

Die wohnortnahe ambulante Rehabilitation wird bei chronischen Hautkrankheiten (Neurodermitits und Schuppenflechte) angeboten. Dabei werden im Rahmen von max. 21 Besuchen über mehrere Monate alle Aspekte der Erkrankung intensiv besprochen, diagnostiziert und therapiert. Das Rehabilitationsteam besteht aus Hautärztinnen / Hautärzten, Psychologinnen / Psychologen, Ökotrophologinnen und Sozialarbeiterinnen / Sozialarbeitern. Daneben gibt es sowohl begleitend als auch unabhängig 8-10 Abende zur Schulung.

Ansprechpartnerin: Frau B. Walkusch

☎ **041 61/703 - 65 05**

Die Kosten werden in der Regel durch die gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

**Krankenhaus Großhansdorf**  
**Zentrum für Pneumologie und Thoraxchirurgie**  
**Pneumologische Ambulanz**

Prof. Dr. med. Helgo Magnussen (Ärztlicher Direktor)

**Adresse** und **Angebot** siehe **Kapitel A 1.3**

☎ **041 02/60 11 51**

**Fax** 041 02/60 12 45

[www.kh-grosshansdorf.de](http://www.kh-grosshansdorf.de)

*Sprechzeiten:*

Werktäglich nach Vereinbarung

Überweisung durch die bzw. den Lungenfachärztin / -arzt erforderlich.

---

**Medizinische Klinik Borstel**

**Allergielabor / Ambulanz**

**Adresse** und **Angebot** siehe **Kapitel A 1.3**

☎ **045 37/188 - 0** (Zentrale)

☎ **045 37/188 - 351** (Ambulanz)

**Fax** 045 37/188 - 313

[www.fz-borstel.de](http://www.fz-borstel.de)

### 3.3 | Psychosomatische Krankenhausambulanz

**Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)**

**Zentrum für Innere Medizin**

**Poliklinik für Psychosomatik und Psychotherapie**

Prof. Dr. F.-W. Deneke (Kommissarischer Direktor)

**Adresse** und **Angebot** siehe **Kapitel A 1.2**

☎ **428 03 - 39 93**

**eMail** [deneke@uke.uni-hamburg.de](mailto:deneke@uke.uni-hamburg.de)

[www.uke.uni-hamburg.de](http://www.uke.uni-hamburg.de)

*Sprechzeiten:* Nach telefonischer Voranmeldung

Psychosomatische Diagnostik, ambulante Psychotherapie

und Psychoanalyse für Erwachsene, Vermittlung von Therapieangeboten.

- 3 | Ambulante Behandlungseinrichtungen
- 4 | Die andere Medizin

### 3.4 | Asthma-Schulungsangebote in Hamburg

**Allgemeines Krankenhaus Harburg  
Ein Haus im LBK Hamburg  
Lungenabteilung / Privatambulanz**

Prof. Dr. med. Kaukel und Dr. med. Petermann

**Adresse** siehe **Kapitel A 1.1**

☎ **79 21 - 22 41, Fax** 79 21 - 33 22

[www.ak-harburg.lbk-hh.de](http://www.ak-harburg.lbk-hh.de)

*Sprechzeiten:*

Di., Mi., Do. 10.00 - 12.00 Uhr

und 13.00 - 15.00 Uhr (Asthmatiker Schulung)

### 3.5 | Asthma-Schulungsangebote außerhalb Hamburgs

**Medizinische Klinik Borstel  
Allergielabor / Ambulanz**

Frau Dr. Ute Lepp

**Adresse** siehe **Kapitel A 1.3**

☎ **045 37/188 - 0** (Zentrale) oder **045 37/188 - 369**

**Fax** 045 37/188 - 313

[www.fz-borstel.de](http://www.fz-borstel.de)

## 4 ..... „Die andere Medizin“

Allgemeine Informationen gibt der **R Ratgeber chronische Krankheiten, Kapitel A 3.**

Viele Menschen suchen aufgrund ihrer allergischen Erkrankung nach Wegen außerhalb der sogenannten Schulmedizin. Hier gibt es verschiedene Möglichkeiten. Auch alternative Behandlungsverfahren haben Nebenwirkungen und dürfen bei bestimmten Erkrankungen nicht angewendet werden. Lassen Sie sich daher bitte von einer fachkundigen Ärztin bzw. Arzt oder einer Heilpraktikerin bzw. Heilpraktiker beraten. Grundsätzlich sollten Betroffene auch hier nicht allgemein akzeptierte Therapiemethoden mit der notwendigen Skepsis

begegnen. Zur Frage, wie Sie überprüfen können, ob Sie bei nichtärztlichen Behandlern, Heilern oder Heilpraktikern in guten Händen sind, finden Sie wichtige Hinweise im **R Ratgeber chronische Krankheiten, Kapitel A 3**.

Hinsichtlich der Kostenübernahme für alternative Behandlungsverfahren beachten Sie bitte die Hinweise im **R Ratgeber chronische Krankheiten, Kapitel D 4.3**.

#### 4.1 | Stationäre Behandlungseinrichtungen

Anthroposophische Medizin bzw. Naturheilverfahren bieten die beiden im Folgenden genannten Hamburger Krankenhäuser.

##### **Asklepios Westklinikum Hamburg Die Abteilung für Innere Medizin – Anthroposophische Medizin**

Dr. med. Jörn Klasen

☎ **81 91 - 23 00, Fax** 81 91 - 23 03

**eMail** [ima.hamburg@asklepios.com](mailto:ima.hamburg@asklepios.com)

[www.asklepios.com](http://www.asklepios.com)

Naturheilkundliche Behandlung von Allergien. Die Abteilung für Innere Medizin - Anthroposophische Medizin gehört zur Inneren Medizin des Asklepios Westklinikum Hamburg. Sie ist das einzige stationäre Angebot für Anthroposophische Medizin in Norddeutschland.

##### **Klinikum Nord Ein Haus im LBK Hamburg Abteilung für Naturheilverfahren, Physikalische und Reha- bitative Medizin**

Dr. Dr. Helmut Brinkmann (Leitender Arzt)

☎ **52 71 - 23 09, Fax** 52 71 - 15 33

[www.klinikum-nord.lbk-hh.de](http://www.klinikum-nord.lbk-hh.de)

Allergische Erkrankungen werden hier ebenso behandelt wie psychosomatische Erkrankungen.

#### 4.2 | Ambulante Behandlungseinrichtungen

Bei der Suche nach Ärztinnen und Ärzten oder Behandlerinnen und Behandlern, die sogenannte alternative Behandlungsmethoden anwenden, wenden Sie sich bitte an

##### **Gemeinsame Patientenberatung der Ärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg**

☎ **22 80 26 50**

sowie im Internet unter

[www.aerztekammer-hamburg.de](http://www.aerztekammer-hamburg.de)

[www.kvhh.de](http://www.kvhh.de)

*Sprechzeiten* siehe **Kapitel A 3.1**

sowie die in **Kapitel B 1** genannten Selbsthilfeorganisationen.

#### 4.2.1 Ärztinnen und Ärzte mit der Zusatzbezeichnung Naturheilverfahren

**Adressen** dieser Ärztinnen und Ärzte können beim Patiententelefon der Ärztekammer Hamburg und der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg erfragt werden (siehe **Kapitel A 3.1**).

Auskünfte erteilt ferner:

##### **Zentralverband der Ärzte für Naturheilverfahren e.V.**

Am Promenadenplatz 1

72250 Freudenstadt

☎ **074 41/918 58 16**

**eMail** [ZAEN-Freudenstadt@t-online.de](mailto:ZAEN-Freudenstadt@t-online.de)

[www.zaen.org](http://www.zaen.org)

Auf schriftliche Anfrage (2,00 € Rückporto beilegen) werden **Adressen** von naturheilkundlich arbeitenden Ärztinnen und Ärzten in Ihrem Postleitzahlenbereich genannt.

**Deutscher Naturheilbund e.V. (DNB)**

Kreuzbergstraße 45, 74564 Crailsheim

☎ **079 51/55 04**, Fax 079 51/455 68

eMail [info@Naturheilbund.de](mailto:info@Naturheilbund.de)

[www.naturheilbund.de](http://www.naturheilbund.de)

**4.2.2 Ärztinnen und Ärzte mit der Zusatzbezeichnung  
Homöopathie**

**Adressen** dieser Ärztinnen und Ärzte können bei der Patientenberatung der Ärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg erfragt werden, siehe **Kapitel A 3.1**. Ferner erhalten Sie Informationen hierzu bei der

**Gesellschaft Homöopathischer Ärzte in Schleswig Hostein  
und den Hansestädten e.V.**

Mitglied des Deutschen Zentralverbandes Homöopathischer Ärzte c/o Homöopathische Gemeinschaftspraxis  
Schwartauer Allee 10, 23554 Lübeck

☎ **04 51/479 19 91**

[www.homoeopathie-welt.de](http://www.homoeopathie-welt.de)

Homöopathische Ärztinnen und Ärzte finden Sie auch über die Internetseite des

**Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte e.V (DZVhÄ)**

Am Hofgarten 5, 53113 Bonn

☎ **02 28/242 53 30**, Fax 02 28 / 242 53 31

[www.dzvhae.de](http://www.dzvhae.de)

**4.2.3 Homöopathie-Verbände****Bund klassischer Homöopathen Deutschlands e.V. (BKHD)**

Geschäftsstelle

Vogelbeerenweg 4, 85551 Kirchheim

☎ **089/903 23 84**, Fax 089/904 48 31

eMail: [info@bkhd.de](mailto:info@bkhd.de)

[www.bkhd.de](http://www.bkhd.de)

**Verband klassischer Homöopathen Deutschlands e.V.  
(VKHD)**

Thränstraße 29

89077 Ulm

☎ **07 31/931 40 40****Fax** 07 31/931 40 41[www.vkhd.de](http://www.vkhd.de)**4.2.4 Akupunktur**

Neben Heilpraktikerinnen und Heilpraktikern bieten auch Ärztinnen und Ärzte Akupunktur in ihrer Behandlung an. **Adressen** sind über die Patientenberatung der Ärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg zu erhalten (siehe **Kapitel A 3.1**).

**4.2.5 Heilpraktikerinnen / Heilpraktiker****Fachverband Deutscher Heilpraktiker  
Landesverband Hamburg e.V.**

Conventstraße 14

22089 Hamburg

☎ **25 75 75****Fax** 25 75 76**eMail** [info@heilpraktikerhamburg.de](mailto:info@heilpraktikerhamburg.de)[www.heilpraktikerhamburg.de](http://www.heilpraktikerhamburg.de)*Sprechzeiten:*

Mo., Di., Do. 10.00 - 14.00 Uhr

- Beratung
- Information
- Vermittlung von Anschriften qualifizierter Heilpraktiker
- Versand von Informationsmaterialien
- Aufklärung
- Öffentlichkeitsveranstaltungen

**Freier Verband Deutscher Heilpraktiker e. V.  
Landesverband Hamburg / Schleswig-Holstein**

Siegfried H. W. Schierstedt  
in der Bundesgeschäftsstelle  
Erphostraße 23  
48145 Münster

☎ **02 51/13 68 86**

**Fax** 02 51/39 27 36

**eMail** [info@fvdh.de](mailto:info@fvdh.de)

[www.fvdh.de](http://www.fvdh.de)

---

**Verband Deutscher Heilpraktiker e.V.**

Borndeel 16  
22453 Hamburg

☎ **58 29 00**

**Fax** 58 29 00

**eMail** [info@heilpraktiker-vdh.de](mailto:info@heilpraktiker-vdh.de)

[www.heilpraktiker-vdh.de](http://www.heilpraktiker-vdh.de)

**4.3 | Ganzheitliche Zahnmedizin**

Es gibt keine speziellen Zahnärztinnen und Zahnärzte für Menschen mit Allergie und Asthma, jedoch Zahnärztinnen und Zahnärzte mit dem Tätigkeitsschwerpunkt Naturheilkunde. Des Weiteren bieten Zahnärztinnen und Zahnärzte Praxisbesonderheiten an, z.B. Akupunktur, Behindertenbehandlungen, Hypnose und Laserbehandlungen. Listen von Zahnarztpraxen mit Tätigkeitsschwerpunkten sowie Praxisbesonderheiten können abgefordert werden bei:

**Patientenberatung der Zahnärztekammer Hamburg**

Möllner Landstraße 31  
22111 Hamburg

☎ **73 34 05 - 51**

**Fax** 73 25 82 8

**eMail** [Uta.Steenhus@zaek-hh.de](mailto:Uta.Steenhus@zaek-hh.de)

[www.zahnaerzte-hh.de](http://www.zahnaerzte-hh.de)

- 4 Die andere Medizin
- 5 Krankengymnastik

Auskünfte zu allen zahnmedizinischen Eingriffen, Behandlungsmethoden und -abläufen, neuen Materialien und zu neuen Erkenntnissen in der Zahnmedizin. Alle Beratungen sind derzeit kostenlos, für persönliche Beratungen steht zusätzlich eine Zahnärztin bzw. ein Zahnarzt zur Verfügung.

## 5 ..... Krankengymnastik

Neben der medizinischen Therapie kann insbesondere bei der Asthmatikerbehandlung eine Kombination mit physikalischer Therapie (Krankengymnastik / Atemtherapie) sinnvoll sein.

**Adressen** physiotherapeutischer Praxen erfahren Sie aus den Gelben Seiten, bei Ihrer Ärztin / Ihrem Arzt, Ihrer Krankenkasse oder bei den unten genannten Fachverbänden.

**Deutscher Verband für Physiotherapie  
Zentralverband der Krankengymnasten /  
Physiotherapeuten (ZVK) e.V.  
Landesverband Hamburg – Schleswig-Holstein**

Frau Hanne Torres  
Winterhuder Weg 8  
22085 Hamburg

☎ **47 74 08**

**Fax** 47 37 82

**eMail** [info@zvkhsh.de](mailto:info@zvkhsh.de)

[www.zvk-nordverband.de](http://www.zvk-nordverband.de)

**Verband Physikalische Therapie  
Vereinigung für die physiotherapeutischen  
Berufe (VPT) e.V.  
Landesgruppe Hamburg – Schleswig-Holstein**

Frau Renate Dröner  
An der Alster 26  
20099 Hamburg

☎ **24 55 90**

**Fax** 280 24 63

**eMail** [LG-HH-SH@vpt-online.de](mailto:LG-HH-SH@vpt-online.de)

[www.vpt-hh-sh.de](http://www.vpt-hh-sh.de)

Allgemeine Beratungsangebote und psychosoziale Hilfen finden Sie auch im **R Ratgeber chronische Krankheiten, Kapitel B.**



<b>1</b> ....	<b>Einleitung</b>	<b>36</b>
<b>2</b> ....	<b>Selbsthilfegruppen</b>	<b>36</b>
<b>3</b> ....	<b>Selbsthilfeverbände</b>	<b>38</b>
<b>4</b> ....	<b>Psychotherapie</b>	<b>42</b>
	<b>4.1</b> Suche nach Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten	<b>42</b>
<b>5</b> ....	<b>Lesetipps</b>	<b>44</b>

- 1 | Einleitung
- 2 | Selbsthilfegruppen

### 1 .... Einleitung

Allergische Erkrankungen können eine Reihe von psychischen und sozialen Problemen nach sich ziehen und für den davon betroffenen Menschen ebenso wie für seine Angehörigen eine Belastung darstellen, die ohne die Hilfe Anderer nicht zu bewältigen ist. In diesem Kapitel finden Sie daher viele **Adressen** und **Angebote** aus den Bereichen Selbsthilfe und Psychotherapie.

### 2 .... Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppen leisten einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung der Krankheit. Die Gruppenmitglieder kennen die Krankheit aus eigenem Erleben, so dass eine Gemeinschaft entsteht, die das Ziel hat, im gemeinsamen Gespräch selbst etwas für ihre Gesundheit zu tun und Erfahrungen auszutauschen. Sie zeigen, dass auch mit einer chronischen Krankheit ein sinnvolles und erfülltes Leben möglich sein kann. Auch vielfältige Aktivitäten der Gruppen (z.B. Wandern, Schwimmen, Tanzen, Singen) tragen dazu bei, eine krankheitsbedingte Isolation zu überwinden und das angeschlagene Selbstwertgefühl allmählich wieder aufzubauen.

Was Selbsthilfegruppen nicht leisten wollen: Medizinische Beratung; psychologische Beratung und Psychotherapie; Beratung über sozialversicherungs- und sozialhilferechtliche Ansprüche.

Es entstehen immer wieder neue Gruppen. Manchmal ändern sich auch die Kontaktpersonen. Über den aktuellen Stand können Sie sich informieren bei :

### Kontakt- und Informationsstellen für Selbsthilfegruppen (KISS)

#### Zentrale

##### KISS Hamburg

c/o Der Paritätische Wohlfahrtsverband Hamburg  
Wandsbeker Chaussee 8, 22089 Hamburg

[www.kiss-hh.de](http://www.kiss-hh.de)

[www.parityaet-hamburg.de](http://www.parityaet-hamburg.de)

##### KISS-Altona

☎ **39 57 67**, Fax 39 60 98

eMail [kissaltona@parityaet-hamburg.de](mailto:kissaltona@parityaet-hamburg.de)

*Sprechzeiten:*

Mo., Do. 10.00 - 12.00 und 16.00 - 19.00 Uhr

Mi. 10.00 - 12.00 und 15.00 - 17.00 Uhr

##### KISS-Barmbek

☎ **631 11 10**, Fax 63 97 34 28

eMail [kissbarmbek@parityaet-hamburg.de](mailto:kissbarmbek@parityaet-hamburg.de)

*Sprechzeiten:*

Mo., Mi. 10.00 - 12.00 und 16.00 - 19.00 Uhr

Do. 10.00 - 12.00 Uhr

##### KISS-Wandsbek

☎ **645 30 53**, Fax 64 53 12 74

eMail [kisswandsbek@parityaet-hamburg.de](mailto:kisswandsbek@parityaet-hamburg.de)

*Sprechzeiten:*

Mo., Mi. 10.00 - 12.00 und 16.00 - 19.00 Uhr

Do. 10.00 - 12.00 Uhr

##### KISS-Harburg

☎ **300 87 30**, Fax 30 08 73 20

eMail [kissharburg@parityaet-hamburg.de](mailto:kissharburg@parityaet-hamburg.de)

*Sprechzeiten:*

Mo., Do. 10.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr

Mi. 10.00 - 12.00 Uhr

Bei der Suche nach Selbsthilfegruppen helfen auch die Selbsthilfeverbände, siehe **Kapitel B 3**.

### 3 .... Selbsthilfeverbände

Die im Folgenden genannten Selbsthilfeverbände bieten Menschen mit allergischen Erkrankungen eine Vielzahl an Informationen.

#### **Deutsche Atemwegsliga e. V.**

Im Prinzenpalais / Burgstraße 12

33175 Lippspringe

☎ **052 52/93 36 15**

**Fax** 052 52/93 36 16

**eMail:** [Atemwegsliga.Lippspringe@t-online.de](mailto:Atemwegsliga.Lippspringe@t-online.de)

[www.atemwegsliga.de](http://www.atemwegsliga.de)

Informationsblätter:

- COPD - Patientenratgeber
- COPD - Tagebuch u. -pass
- Asthmatherapie bei Erwachsenen / Kindern
- Asthmatagebuch Erwachsene / Kinder
- Asthma-Pass
- Schulsport
- Informationen und Fortbildung für Ärztinnen und Ärzte

---

#### **Deutsche Hilfsorganisation**

##### **Allergie und Asthma e. V.**

Bonusstraße32

21079 Hamburg

☎ **763 13 22**

**Fax** 763 13 39

**eMail** [dhaa-hamburg@t-online.de](mailto:dhaa-hamburg@t-online.de)

[www.dhaa-hamburg.de](http://www.dhaa-hamburg.de)

*Sprechzeiten:* Di. bis Do. 11.00 - 18.00 Uhr

Beratungstelefon:

☎ **76 42 91 78**

*Sprechzeiten:* Mi. 12.00 - 17.00 Uhr

Allgemeine Angebote:

- Ratgeber zu den Themen: Allergien, Cortison, Neurodermitis
- Ratgeber für Eltern, Lehrer und Erzieher
- ständig aktualisiertes Infomaterial
- Magazin: „Hauptsache Haut“

Spezielle Angebote:

- Wissenschaftlicher Beirat
- Helpline für Betroffene und Angehörige
- Durchführung / Organisation von Patientenseminaren
- Fortbildungsveranstaltungen für Ärztemedizinische Fachkräfte
- Schulungen für pädagogische Fachkräfte
- Autogenes Training
- Ernährungsberatung
- Durchführung von Kinder-Klima-Kuren

---

**Deutscher Allergie- und Asthmabund e.V.  
Beratungszentrum Nord**

Uhlenhorst 5  
21493 Schwarzenbek

☎ **041 51/89 46 30**

**Fax** 041 51/89 54 42

**eMail** [Alsdorf-Schwarzenbek@t-online.de](mailto:Alsdorf-Schwarzenbek@t-online.de)

[www.daab.de](http://www.daab.de)

Ansprechpartnerin: Frau Elke Alsdorf

*Sprechzeiten:* Mo., Di., Do. 9.00 - 15.00 Uhr

Ausnahmen bei Sonderaktionen (z.B. Allergiemobil).

- Vielfältige Angebote für Menschen mit Allergien, Asthma und Neurodermitis vor Ort
- Individuelle Allergie-, Asthma- u. Neurodermitisberatung für Betroffene u. Familienangehörige durch Expertinnen und Experten
- kostenlose Teilnahme an Ärztinnen/Arzt - Patientinnen/Patienten - Seminaren

- Vermittlung an eigene Selbsthilfegruppen
- Ernährungsberatung, individuelle auf die Allergie abgestimmte Tagespläne
- Recherchen: Inhaltslisten u. Ratgeber, wo sich Allergene verstecken
- Informationen und Tipps in verbandseigenen Merkblättern, Ratgebern und Broschüren rund um Allergien, Asthma und Neurodermitis
- Literatur
- Hilfestellung und Beratung in Abrechnungsfragen mit Krankenkassen, Klinikaufenthalten und Kurmaßnahmen
- Gesundheitsmagazin „Allergie konkret“: Mitgliederzeitschrift, welche die neuesten wissenschaftlichen Ergebnisse patientengerecht verpackt, sowie viele Tipps und Infos.

Spezielle Angebote:

- Wochenendseminare für betroffene Familien
- Fortbildungen für Erzieherinnen, Hebammen und alle, die über den Umgang mit Allergien, Asthma u. Neurodermitis Bescheid wissen müssen
- Mitarbeiterschulung über den aktuellen Forschungsstand
- Entwicklung einer Asthma-Freizeit mit Jugendlichen, sowie späteres Betreuungskonzept

Regelmäßige Treffen:

Selbsthilfegruppen in verschiedenen Stadtteilen.  
(Ort u. Zeit bitte im Beratungszentrum erfragen!)

Kosten:

Jahresbeitrag: 33,- €

(Die meisten Angebote sind dann kostenlos! Ausnahme: spezielle Angebote)

---

### **Deutsche Haut- und Allergiehilfe e.V.**

Gotenstraße 164

53175 Bonn

☎ **02 28/367 91-0**

**Fax** 02 28/367 91-90

**eMail** [www.dha-allergien.de](http://www.dha-allergien.de)

**Deutscher Neurodermitis Bund e.V.**

Spaldingstraße 210

20097 Hamburg

☎ **23 08 10****Fax** 23 10 08**eMail** [info@dnb-ev.de](mailto:info@dnb-ev.de)[www.dnb-ev.de](http://www.dnb-ev.de)*Beratungstelefon:* Mo., Di., Do., Fr. 14.00 - 17.00 Uhr

- Information, Beratung, Erfahrungsaustausch in Selbsthilfegruppen, Vorträge, Vereinszeitschrift „HAUTFREUND“ (6x jährlich)

**HautLine (0190) 25 10 51** (0,62 €/min Talkline)**HautFax (0190) 25 20 52** (0,62 €/min Talkline)**Selbsthilfegruppe für Eltern betroffener Kinder**

Kontakt: Frau Ulrike Demczok

☎ **041 01/459 89**

Kosten:

Jahresmitgliedsbeitrag: 70,00 €. Ermäßigter Beitrag 45,00 €

**ProDermA****Anti-Allergie-Netzwerk e.V.**

Kontaktanschrift: Geschäftsstelle Hamburg

Bundesstraße 71

20144 Hamburg

☎ **41 35 40 16****Fax** 41 35 40 17**eMail** [proderma@t-online.de](mailto:proderma@t-online.de)

Ansprechpartnerin: Frau Ruge

- Information, Gesprächskreise, Erfahrungsaustausch für chronisch Hautkranke

Kosten: Jahresmitgliedsbeitrag 50,00 €

#### 4 .... Psychotherapie

Allgemeine Informationen zum Thema Psychotherapie finden Sie im **R Ratgeber chronische Krankheiten, Kapitel B 5.**

Auch psychische Faktoren spielen bei der Entstehung und dem Verlauf einer Allergie eine wichtige Rolle. Psychotherapeutische Hilfen können daher einen wertvollen Beitrag zu einem günstigeren Krankheitsverlauf und zur Behandlung von allergischen Erkrankungen leisten.

Informationen hierzu erhalten Sie unter anderem von der

##### **Deutsche Gesellschaft für Psycho-Allergologie e.V.**

Bekassinenau 23a

22147 Hamburg

☎ **647 48 18**

**Fax** 648 15 98

**eMail** [info@psycho-allergologie.de](mailto:info@psycho-allergologie.de)

[www.psycho-allergologie.de](http://www.psycho-allergologie.de)

#### 4.1 | Suche nach Psychotherapeutinnen / Psychotherapeuten

Beratung über das Verfahren und Hilfe bei der Suche nach einer/einem zugelassenen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten erhalten Sie bei ihrer Krankenkasse oder bei den im Folgenden genannten Einrichtungen.

##### **Zentrale des Psychotherapie-Informations-Dienstes des Berufsverbandes Deutscher Psychologen**

Oberer Lindweg 2

53129 Bonn

☎ **02 28/74 66 99** (ganzes Bundesgebiet)

**Fax** 02 28/64 10 23

**eMail** [WD-PID@t-online.de](mailto:WD-PID@t-online.de)

[www.psychotherapiesuche.de](http://www.psychotherapiesuche.de)

*Sprechzeiten:*

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Mo. und Do. 13.00 - 16.00 Uhr

Schriftliche Anfragen werden ebenfalls sofort beantwortet (bitte frankierten Rückumschlag beilegen).

- Patientenberatung und Informationsdienst zur Vermittlung von Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Psychotherapieangebote im Zusammenhang mit der Allergiebehandlung.

---

**Deutscher Psychotherapeutenverband (DPTV) e.V.  
Berufsverband Psychologischer Psychotherapeuten -  
Landesgruppe Hamburg**

Sachsenteur 32

21029 Hamburg

☎ **41 92 28 49**

**Fax** 72 69 90 56

[www.psychotherapeuten-liste.de](http://www.psychotherapeuten-liste.de)

Ansprechpartner: Dipl. Psych. Olaf Draeger (Psychologischer Psychotherapeut und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut)

*Sprechzeiten:*

Mo. und Fr. 13.30 - 14.30 Uhr

Do. 16.15 - 16.45 Uhr

Hilfe bei der Vermittlung von Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten für Kinder und Erwachsene.

**Psychotherapeutischer Bereitschaftsdienst der  
Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg (KVH)**

☎ **22 80 27 77**

*Sprechzeiten:*

Mo. bis Fr. 13.00 - 15.00 Uhr und 19.00 - 20.00 Uhr

- 4 Psychotherapie
- 5 Lesetipps

**Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)  
Poliklinik für Psychosomatik und Psychotherapie  
(Erwachsenen-Psychotherapie)**

**Adresse** siehe **Kapitel A 1.3**

☎ **428 03 - 39 93** (Ambulanz)

*Sprechzeiten:* Nach telefonischer Voranmeldung  
Überweisungsschein von bzw. vom Hausärztin / -arzt oder  
Fachärztin / -arzt erforderlich.

Psychosomatische Diagnostik, ambulante Psychotherapie  
und Psychoanalyse für Erwachsene, Vermittlung von Thera-  
pieangeboten.

5 ..... **Lesetipp**

Eine schriftliche Zusammenstellung zu diagnostischen, therapeu-  
tischen und rehabilitativen Angeboten finden Sie in dem

Behörde für Wissenschaft und Gesundheit (Hrsg.)

**Therapieführer Psychiatrie und Psychotherapie**

*10. aktualisierte Auflage 2004*

erhältlich ab Januar 2005 bei der

**Behörde für Wissenschaft und Gesundheit**

**Fachabteilung Versorgungsplanung**

Tesdorpfstraße 8, 20148 Hamburg

voraussichtlich ab März 2005:

Billstraße 80, 20539 Hamburg

[www.gesundheit.hamburg.de](http://www.gesundheit.hamburg.de)

Derzeit steht die Broschüre (9. Auflage) als Download im  
Internet zur Verfügung.

Allgemeine Informationen zum Thema Krankenversicherung finden Sie im **R Ratgeber chronische Krankheiten, Kapitel D.**

Welche Therapien, Hilfsmittel und sonstige, die Behandlung unterstützende Maßnahmen sinnvoll und notwendig sind, entscheidet die behandelnde Ärztin bzw. der behandelnde Arzt.

Nach ärztlicher Verordnung übernehmen die Krankenkassen teilweise oder vollständig die Kosten z. B. für

- Allergikerbettwäsche
- Milbendichte Matratzenüberzüge
- Antikratzanzüge für Säuglinge mit Neurodermitis
- Ernährungsberatung
- Autogenes Training im Rahmen der vertragsärztlichen Behandlung.

Bei weiteren Kosten für Hilfsmittel und Maßnahmen, die bei einer allergischen Erkrankung anfallen können, sind die Krankenkassen bereit, auf Nachfrage Einzelfälle zu prüfen und ggf. die Kosten anteilig zu übernehmen.



Da sich die Krankenkassen in ihrem Leistungsangebot teilweise unterscheiden, ist es notwendig, sich über die Kostenübernahme bei der Krankenkasse zu informieren, bevor man Anschaffungen macht.

Viele Krankenkassen geben eigene, sehr informative Broschüren zu dem Thema „Allergien“ kostenlos heraus. Diese erhalten Sie in den Geschäftsstellen.



- ① .... **Hilfsmittel** 48
- ② .... **Ambulante und stationäre  
Rehabilitationseinrichtungen** 49
  - 2.1 Rehabilitation im Ausland 50
- ③ .... **Berufsfördernde Leistungen zur Rehabilitation** 50

## 1 Hilfsmittel

Allgemeine Informationen zum Thema Rehabilitation gibt der **R Ratgeber chronische Krankheiten, Kapitel F**.

Rehabilitation umfasst Hilfsmittel ebenso wie ambulante und stationäre Rehabilitationsmaßnahmen (Kuren), berufliche Rehabilitation oder Eltern-Kind-Kuren (siehe hierzu auch **Kapitel O 6**).

**1 ..... Hilfsmittel**

Für Menschen mit Allergien ist es von besonderer Bedeutung, die allergieauslösenden Stoffe zu meiden. Häufig reicht es aus, die genaue Zusammensetzung von Gebrauchsgegenständen oder Lebensmitteln in Erfahrung zu bringen.

Spezielle Hilfsmittel können z.B. Allergiker- Bettdecken, -Kopfkissen, -Bettwäsche, -Matratzenüberzüge, -Säuglingsstrampler sein (siehe hierzu auch **Kapitel D**). Der Anspruch besteht nur, soweit die Hilfsmittel nicht als allgemeine Gebrauchsgegenstände des täglichen Lebens verstanden werden.

Hilfsmittel erhält man im einschlägigen Fachhandel, in den Sanitätshäusern oder teilweise über die Selbsthilfeorganisationen. Die **Adressen** der einzelnen Sanitätshäuser finden Sie in den Gelben Seiten.

Über das Angebot an Technischen Hilfsmitteln wie z.B. Wohnraumausstattung, Mobilitätshilfen und behindertengerechte Umbaumöglichkeiten informiert Sie

**Barrierefrei Leben e.V.  
Beratungszentrum für Technische  
Hilfen & Wohnraumanpassung**

Richardstraße 45  
22081 Hamburg

☎ **29 99 56 - 0**

**Fax** 29 36 01

**eMail** [Beratung@barrierefrei-leben.de](mailto:Beratung@barrierefrei-leben.de)

[www.barrierefrei-leben.de](http://www.barrierefrei-leben.de)

## ② .... **Ambulante und stationäre Rehabilitationseinrichtungen**

Die wichtigsten Informationen und **Adressen** hierzu finden Sie im **R Ratgeber chronische Krankheiten, Kapitel F**.

Es gibt ambulante und stationäre Angebote. Im Falle einer ambulanten Vorsorgeleistung sucht die Versicherte bzw. der Versicherte gemeinsam mit seiner Ärztin bzw. seinem Arzt eine für sie / ihn geeigneten Kurort aus. Stationäre Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen werden in Rehabilitationseinrichtungen durchgeführt, mit denen ein Versorgungsvertrag besteht. Geht die Patientin bzw. der Patient direkt nach dem Krankenhausaufenthalt in eine Rehabilitationsklinik, spricht man von einer Anschlussrehabilitation.

Eine stationäre Rehabilitation und die damit einhergehende Herausnahme aus dem Alltag kann aus folgenden Gründen sinnvoll sein:

- Umwelteinflüsse werden ausgeschaltet (z.B. Allergene, Schadstoffe)
- es erfolgt eine Lösung aus besonders belastenden Situationen
- die Krankheitsbewältigung ist durch die Entlastung von privaten und / oder beruflichen Verpflichtungen besser möglich.

Für eine ambulante oder stationäre Rehabilitation wenden Sie sich bitte an Ihre behandelnde Ärztin oder Ihren behandelnden Arzt, Ihre Krankenkasse oder die Servicestellen für Rehabilitation, siehe **R Ratgeber chronische Krankheiten, Kapitel F 5**.

- 2 | Ambulante und stationäre Reha. Einrichtungen
- 3 | Berufsfördernde Leistungen zur Rehabilitation

## 2.1 | Rehabilitation im Ausland

Es werden Klimaheilbehandlungen am Toten Meer angeboten. Bei erwiesener medizinischer Notwendigkeit besteht die Möglichkeit der Kostenübernahme durch die Krankenkasse. Bevor sie eine solche Heilbehandlung im Ausland buchen, sollten Sie sich in jedem Fall mit Ihrer Krankenkasse beraten.

Nähere Informationen hierzu, sowie zu den Veranstaltern von Klimakuren am Toten Meer erhalten Sie über ihre Krankenkasse oder über die Selbsthilfeverbände (siehe **Kapitel B 1**).

## ③ ..... Berufsfördernde Leistungen zur Rehabilitation

Neben medizinischen Rehabilitationsleistungen können auch berufsfördernde Leistungen zur Rehabilitation (z.B. Umschulung) notwendig werden, wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen – also zum Beispiel wegen einer berufsbedingten Allergie – Ihren bisherigen Beruf nicht mehr ausüben können. Alle näheren Informationen zu diesem Thema haben wir im **Kapitel H** für Sie zusammengefasst. Allgemeine Informationen zum Thema Berufliche Rehabilitation finden Sie im **R Ratgeber chronische Krankheiten, Kapitel F 2.2**.

.....

### Lesetipp:

#### „Arbeitshilfe für Rehabilitation – Allergische Atemwegserkrankungen“ (Heft 11)

Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation

Walter Kolb Straße 9-11

60594 Frankfurt / Main

☎ **069/60 50 18 - 0**

[www.bar-frankfurt.de](http://www.bar-frankfurt.de)

- 1 .... **Einleitung** 52
- 2 .... **Allergien am Arbeitsplatz** 52
  - 2.1 Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger / Berufswahl 52
  - 2.2 Prävention am Arbeitsplatz – wer muss was tun? 53
  - 2.3 Wo erhalte ich Beratung? 53
- 3 .... **Wiedereingliederung** 55
- 4 .... **Berufliche Rehabilitation/Umschulung** 55
- 5 .... **Lesetipps** 58



- 1 | Einleitung
- 2 | Allergien am Arbeitsplatz

Allgemeine Informationen zum Thema Berufsleben finden Sie im **R Ratgeber chronische Krankheiten, Kapitel H**.

## 1 .... Einleitung

Eine berufsbedingte Allergie an Haut- und / oder Atemwegen kann bei ungeschütztem Kontakt mit Allergenen jeder bekommen. Menschen, die bereits auf bestimmte Stoffe aus dem Privatbereich allergisch reagieren, müssen am Arbeitsplatz besonders gut auf ihre Gesundheit achten. Mit Allergenen hat man in fast allen Berufen zu tun. Wer hautempfindlich ist (Menschen mit einer Atopie oder Neurodermitis), sollte z.B. sich bei Feuchtigkeit besonders schützen, um die Haut nicht zusätzlich zu gefährden und das Auftreten von Hautekzemen oder Kontaktallergien zu verhindern. Auch wer Heuschnupfen hat oder auf sonstige in der Umwelt vorkommende Atemwegsallergene reagiert, sollte sich informieren, ob es am Ausbildungsplatz / Arbeitsplatz Stoffe gibt, die Allergien auslösen.

## 2 .... Allergien am Arbeitsplatz

### 2.1 | Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger / Berufswahl

Wer zu Beginn seiner Beraufausbildung noch keine 18 Jahre alt ist, muss nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz ärztlich untersucht sein. Sie sollten sich von dem Haus- oder Kinderarzt, der diese Untersuchung durchführt, hinsichtlich gesundheitlicher Gefährdungen, die in dem Ausbildungsberuf zu erwarten sind, beraten lassen.

Jugendliche Schulabgängerinnen und Schulabgänger, die aufgrund einer allergischen Erkrankung schwerbehindert sind und eine Erstausbildung machen möchten, erhalten Hilfe und Berufsberatung bei der

## 2 | Allergien am Arbeitsplatz

**Agentur für Arbeit Hamburg****Berufsberatung für junge Menschen mit Behinderung**

Kurt-Schumacher-Allee 16

20097 Hamburg

☎ **24 85 - 23 23 / - 23 53 / - 23 55 / - 23 56** (Terminabsprache)**Fax** 24 85 - 22 22**eMail** [hamburg@arbeitsagentur.de](mailto:hamburg@arbeitsagentur.de)[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)2.2 | **Prävention am Arbeitsplatz – wer muss was tun?**

Eine Gefährdung durch berufliche Einflüsse muss auch mit Hilfe eigener Aufmerksamkeit für die Gesundheit verhindert werden. Hinweise hierzu erhalten Sie aus den Sicherheitsdatenblättern, Beratung gibt es bei der Fachkraft für Arbeitssicherheit und / oder den Betriebsärzten.

Der Arbeitgeber muss

- den Einsatz von Ersatzstoffen prüfen,
- für den Umgang mit Gefahrstoffen, zu denen auch sensibilisierende Stoffe gehören, Betriebsanweisungen erstellen,
- Schutzmaßnahmen zur Verfügung stellen und
- ggf. auch arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen anbieten.

2.3 | **Wo erhalte ich Beratung?**

Beratung und Hilfe erhalten Sie bei folgenden Einrichtungen:

**„Arbeitsschutztelefon“****Amt für Arbeitsschutz****der Behörde für Wissenschaft und Gesundheit**

Adolph-Schönfelder-Straße 5

22083 Hamburg

☎ **428 63 - 21 12**

*Telefonische* Sprechzeiten:

Mo. bis Do. 8.30 - 16.00 Uhr

Fr. 8.30 - 14.00 Uhr

**Staatlicher Gewerbearzt  
Amt für Arbeitsschutz  
der Behörde für Wissenschaft und Gesundheit**

Adolph-Schönfelder-Straße 5  
22083 Hamburg

☎ **428 63 - 31 66**

**Fax** 428 63 - 41 16

**eMail** [helma.stahlkopf@bwg.hamburg.de](mailto:helma.stahlkopf@bwg.hamburg.de)

[www.arbeitsschutz.hamburg.de](http://www.arbeitsschutz.hamburg.de)

---

**Beratungs- und Informationsstelle Arbeit und Gesundheit**

Schanzenstraße 75  
20357 Hamburg

☎ **439 28 58**

**Fax** 439 28 18

**eMail** [buero@arbeitundgesundheit.de](mailto:buero@arbeitundgesundheit.de)

[www.arbeitundgesundheit.de](http://www.arbeitundgesundheit.de)

---

*Telefonische* Sprechzeiten:

Mo. bis Do. 10.00 - 13.00 und 14.00 - 17.00 Uhr

- Beratung zu Belastungen und gesundheitlichen Beschwerden am Arbeitsplatz,
- Beratung in Berufskrankheitenverfahren

Kosten:

Gebühren gestaffelt je nach Aufwand 5,00 € bis 25,00 €

---

**Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte e.V.  
Landesverband Hamburg**

Dr. M. Peschke  
Alter Steinweg 4  
20459 Hamburg

☎ **428 41 - 21 00**

**Fax** 428 41 - 13 80

- 3 | Wiedereingliederung
- 4 | Berufliche Rehabilitation / Umschulung

### 3 .... Wiedereingliederung

Sollte bereits eine längere Arbeitsunfähigkeit vorliegen, kann mit Hilfe einer Stufenweisen Wiedereingliederung möglicherweise eine Rückkehr in das Arbeitsleben erreicht werden (näheres hierzu siehe **R Ratgeber chronische Krankheiten, Kapitel H 5.1**).

In die Bemühungen um die berufliche Wiedereingliederung von schwerbehinderten Menschen (z.B. finanzielle Unterstützung für den Arbeitgeber für besondere Schutzmaßnahmen am Arbeitsplatz) sollte das Integrationsamt mit seinen Fachdiensten eingeschaltet werden.

#### **Integrationsamt der Behörde für Soziales und Familie**

Hamburger Straße 47  
22083 Hamburg

☎ **428 63 - 35 35**

☎ **428 63 - 28 59**

**Fax** 428 63 - 28 47

[www.integrationsamt.hamburg.de](http://www.integrationsamt.hamburg.de)

### 4 .... Berufliche Rehabilitation / Umschulung

Leistungen zur berufsbedingten Rehabilitation (Umschulung) werden dann erbracht, wenn die Aussichten der bzw. des Betroffenen, beruflich tätig zu werden oder zu bleiben, infolge der Allergie nicht nur vorübergehend wesentlich gemindert sind oder die Erwerbsfähigkeit der bzw. des Erkrankten erheblich gefährdet ist und deshalb besondere Hilfen erforderlich sind. Allgemeine Informationen zum Thema beruflfördernde Rehabilitationsmaßnahmen finden Sie im **R Ratgeber chronische Krankheiten, Kapitel F 2.2**.

Bei Verdacht auf eine berufliche Verursachung ermöglicht ein Hautarztverfahren oder eine Berufskrankheitenmeldung bei der zuständigen Berufsgenossenschaft / Unfallkasse frühzeitig innerbetriebliche Maßnahmen (Meidung des Allergenkontaktes, Ersatzstoffsuche, innerbetriebliche Umsetzung, medizinische und / oder berufliche Rehabilitation im Sinne des § 3 der Berufskrankheitenverordnung) herbeizuführen. Wenn es zu einer Reaktion auf einen Berufsarbeitsstoff kommt (bereits bei beginnenden Hautveränderungen, besonders an den Händen, Fließschnupfen, Augenjucken, Atemwegsbeschwerden), ist es wichtig, dass Sie ärztlichen Rat, möglichst auch bei der Betriebsärztin bzw. dem Betriebsarzt, suchen, um den Befund zu dokumentieren und die Ursache zu klären. Sinnvoll ist eine Kontaktaufnahme zwischen Ihrer / Ihrem behandelnden Ärztin / Arzt und der / dem Betriebsärztin / Betriebsarzt.

Scheint eine berufliche Rehabilitation notwendig, so ist oft die erste Anlaufstelle die Bundesagentur für Arbeit. Von dort wird unter Berücksichtigung des Arbeitsmarktes die erforderliche berufsfördernde Leistung vorgeschlagen. Die Bundesagentur für Arbeit prüft, welcher Träger zuständig ist und leitet den Antrag weiter, sofern es nicht selbst Kostenträger ist. Mögliche weitere Träger einer Umschulung sind je nach Voraussetzung die Rentenversicherung, die Berufsgenossenschaft / Unfallkasse oder die Sozialhilfe.

### **Arbeitsamt Hamburg Rehabilitationsstelle der Arbeitsvermittlung**

Kurt-Schumacher-Allee 16

20097 Hamburg

☎ **24 85 - 11 44**

☎ **24 88 - 11 46**

#### *Sprechzeiten:*

Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Do. auch 16.00 - 18.00 Uhr (nur für Berufstätige)

Die Rehabilitationsstelle ist für noch beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (auch wenn Sie noch Krankengeld erhalten) zuständig.

---

Wer arbeitslos ist und hinsichtlich einer Umschulung beraten werden will, sollte sich an die Arbeitsvermittlung wenden. Näheres hierzu siehe **R Ratgeber chronische Krankheiten, Kapitel F 2.2. und F 5.**

Informationen zum Thema berufliche Rehabilitation erhalten Sie ferner bei folgenden Einrichtungen:

**Arbeitsschutztelefon / Gewerbearzt der Behörde für Wissenschaft und Gesundheit**

**Adresse** siehe **Kapitel H 2.3**

☎ **428 63 - 21 12**

**Beratungs- und Informationsstelle Arbeit und Gesundheit**

**Adresse** siehe **Kapitel H 2.3**

sowie bei Ihrer Berufsgenossenschaft / Unfallkasse.

---

Beratung zu beruflicher und schulischer Rehabilitation sowie zur beruflichen Weiterbildung erhält man auch bei dem

**Weiterbildung Hamburg e.V.**

Lange Reihe 81

20099 Hamburg

☎ **28 08 46 - 0**

**Fax** 28 08 46 - 99

**eMail** [info@weiterbildung-hamburg.de](mailto:info@weiterbildung-hamburg.de)

[www.weiterbildung-hamburg.de](http://www.weiterbildung-hamburg.de)

*Öffnungszeiten:*

Mo. bis Do. 9.00 - 18.00 Uhr

Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

- 4 Berufliche Rehabilitation / Umschulung  
5 Lesetipps

Angebote:

- Informationen und Beratung zu allen Fragen der Weiterbildung

☎ **28 08 46 - 66** (Weiterbildungstelefon)

*Sprechzeiten:* Mo. bis Fr. 9.00 - 15.00 Uhr

- Persönliche Beratung ohne Voranmeldung

*Sprechzeiten:*

Mo. bis Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

## 5 ..... Lesetipps

Rainer W. Gensch, Frank Hittmann

### **Das Berufskrankheitenrecht und das Berufskrankheitenverfahren**

In: Gine Elser (Hrsg.), Leitfaden Arbeitsmedizin,  
*Hamburg, VSA-Verlag, 1998*

### **Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz - Pfade im Vorschrift- tenlabyrinth**

Broschüre: zu bestellen bei Beratungs- und Informationsstelle Arbeit und Gesundheit

*3. Auflage 12/2002*

**Adresse** siehe **Kapitel H 2.3**

[www.arbeitundgesundheit.de](http://www.arbeitundgesundheit.de)

.....

Ministerium für Arbeit, Soziales und Stadtentwicklung,  
Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.)

### **Allergien und Berufswahl**

### **Informationen für Schülerinnen und Schüler**

Referat Presse und Öffentlichkeitsarbeit

40109 Düsseldorf

☎ **02 11/86 18 - 43 41**

**Fax** 02 11/86 18 - 45 66 / - 44 44

[www.masfg.rlp.de](http://www.masfg.rlp.de)

Ferner bietet das Amt für Gesundheit und Verbraucherschutz der Behörde für Wissenschaft und Gesundheit eine Vielzahl von Broschüren an, die sich mit Allergien am Arbeitsplatz befassen. So unter anderem zu folgenden Themen:

- Umgang mit sensibilisierenden Stoffen (August 2000)
- Arbeitsschutzmaßnahmen beim Getreide- und Futtermittelumschlag auf Schiffen (November 2000)
- Merkblatt Latexhandschuhe im Gesundheitswesen (Dezember 2000)
- Tipps zum Schutz vor Gesundheitsgefahren in Bäckereien und Konditoreien – berufsbedingte Erkrankungen minimieren (Oktober 1999)
- „Maurerkrätze“ ist vermeidbar (August 1999)
- Biologische Arbeitsstoffe in der Arbeitswelt (Juli 1999)
- Merkblatt zum Hautschutz im Friseurhandwerk (Februar 2001)

Diese und weitere Broschüren können angefordert werden bei

**Behörde für Wissenschaft und Gesundheit  
Amt für Arbeitsschutz**

Bereich Öffentlichkeitsarbeit  
Adolph-Schönfelder-Straße 5  
22083 Hamburg

☎ **4 28 63 - 21 12 / - 31 34**

**Fax** 4 28 63 - 33 70

**eMail** [publicorder@bwg.hamburg.de](mailto:publicorder@bwg.hamburg.de)

[www.arbeitsschutz.hamburg.de](http://www.arbeitsschutz.hamburg.de)



Allgemeine Informationen zum Thema Sozialhilfe und sonstige materielle Hilfen finden Sie im **R Ratgeber chronische Krankheiten, Kapitel J**.

Allergiker sind mehr als gesunde Menschen auf spezielle allergiefreundliche Materialien angewiesen. Dies ist zum Teil mit erheblichen Kosten verbunden. Insbesondere für notwendige Hilfsmittel werden diese Kosten ganz oder teilweise von den Krankenkassen übernommen (siehe hierzu **Kapitel D**).

Menschen, die Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz beziehen, haben die Möglichkeit, einen sogenannten Mehrbedarf wegen krankheitsbedingter kostenaufwendiger Ernährung zu erhalten, wenn die notwendigen Voraussetzungen hierfür vorliegen. Ob dies der Fall ist und welche Kostform notwendig ist, kann nur im Einzelfall entschieden werden. Die Höhe des Mehrbedarfes richtet sich nach der ärztlich für erforderlich gehaltenen Kostform. So erhalten beispielsweise Menschen mit Neurodermitis oder Nahrungsmittelintoleranzen in Hamburg einen Mehrbedarfszuschlag von derzeit 27,00 Euro.

Die Anerkennung dieses Mehrbedarfes erfolgt auf der Grundlage eines ärztlichen Gutachtens durch die behandelnde Ärztin oder den behandelnden Arzt bzw. des bezirklichen Gesundheits- und Umweltamtes. Die Diagnose allein reicht hier nicht. Entscheidend ist vielmehr, dass von der Ärztin bzw. vom Arzt das Erfordernis einer speziellen Ernährung im Einzelfall attestiert wird. Näheres hierzu siehe **R Ratgeber chronische Krankheiten, Kapitel J 2.3.1**.



- |   |      |   |    |
|---|------|---|----|
| ① | .... | <b>Einleitung</b>                       | 64 |
| ② | .... | <b>Wohnungspflege</b>                   | 64 |
| ③ | .... | <b>Umwelt (medizinische) - Beratung</b> | 67 |
| ④ | .... | <b>Pollenflug</b>                       | 71 |
| ⑤ | .... | <b>Lesetipp</b>                         | 71 |

- 1 Einleitung
- 2 Wohnungspflege

## 1 .... Einleitung

Allgemeine Informationen zum Thema Wohnen finden Sie im **Ratgeber chronische Krankheiten, Kapitel K**.

Menschen, die an einer Allergie leiden, müssen darauf achten, dass ihre Wohnung soweit wie möglich frei von Stoffen ist, die Allergien auslösen können. Leider gibt es immer mehr Stoffe, auf die Menschen allergisch reagieren können, wie Chemikalien, Innenraumgifte, Schadstoffe in der Luft und vieles mehr.

Tückisch dabei ist, dass die Allergie auslösenden Stoffe oft auch in Gegenständen vorhanden sind, die uns als harmlos und gesund erscheinen. Man muss dem „Allergen“ allerdings nicht hilflos gegenüber stehen. Es gibt zwar kein ideales Rezept, aber durch richtige Information und Beratung kann man vielen Unannehmlichkeiten aus dem Wege gehen.

In Hamburg finden Sie Beratung und Hilfe bei den in den folgenden Kapiteln genannten Einrichtungen.

## 2 .... Wohnungspflege

Zu den Aufgaben der Wohnungspflege gehört Aufklärung und Beratung auch bei Schimmel in Wohnräumen. Die Wohnungspflege befasst sich jedoch nur mit den technischen Auswirkungen, z.B. unzureichende Belüftung von Wohnräumen aufgrund baulicher Mängel, sofern sie das Wohnungspflegegesetz betreffen, nicht mit medizinischer Beratung (hierzu siehe **Kapitel K 3**).

Sollte für die Bildung von Schimmelpilz in der Wohnung ein bauseitig bedingter Mangel zugrunde liegen, bedingt durch schadhafte Fugen oder feuchtes Mauerwerk und undichte Dächer, wird die Wohnungspflege Maßnahmen zur Behebung der Mängel treffen. Vorher muss sich der Außendienst des Einwohnermeldeamts / Bauamtes ein eignes Bild verschaf-

fen. Dazu wird üblicherweise eine Ortsbegehung durchgeführt, zu welcher der Vermieter hinzugezogen werden kann.

Für das Einschalten der Wohnungspflege entstehen dem Betroffenen keine Kosten!

---

**Bezirksamt-Mitte**  
**Einwohneramt**  
**Abt. Wohnungspflege**

Klosterwall 2  
City-Hof Block A  
20095 Hamburg  
☎ **428 54 - 45 78 / - 45 89**  
**Fax** 428 54 - 52 66

*Sprechzeiten:*

Mo. und Di. 8.00 - 10.00 Uhr  
Do. und Fr. 8.00 - 10.00 Uhr

---

**Bezirksamt Altona**  
**Einwohneramt**  
**Abt. Wohnungspflege**

Platz der Republik 1  
22758 Hamburg  
☎ **428 11 - 30 93 / - 25 58**  
**Fax** 428 11 - 28 21

*Sprechzeiten:*

Mo. bis Fr. 8.00 - 10.00 Uhr

---

**Bezirksamt Eimsbüttel**  
**Einwohneramt**  
**Abt. Wohnungspflege**

Grindelberg 66  
20139 Hamburg  
☎ **428 01 - 34 71 / - 33 25**

*Sprechzeiten:*

Mo. bis Fr. 8.00 - 10.00 Uhr

**Bezirksamt Hamburg-Nord****Einwohneramt****Abt. Mieter- und Wohnraumschutz**

Lenhartzstraße 28

20249 Hamburg

☎ **428 04 - 26 62 / - 23 75**eMail [Einwohneramt@hamburg-nord.hamburg.de](mailto:Einwohneramt@hamburg-nord.hamburg.de)**Bezirksamt Wandsbek****Einwohneramt****Abt. Wohnungspflege**

Schloßstraße 60

22041 Hamburg

☎ **428 81 - 34 27 / - 20 59 / - 20 34**eMail [Wohnungspflege.Wandsbek@wandsbek.hamburg.de](mailto:Wohnungspflege.Wandsbek@wandsbek.hamburg.de)*Sprechzeiten:*

Mo. bis Fr. 8.00 - 10.00 Uhr

**Bezirksamt Bergedorf****Bauamt****Genehmigungsabteilung Wohnraumschutz**

Wentorfer Straße 38

21029 Hamburg

☎ **428 91 - 22 51***Sprechzeiten:*

Mo., Di., Do., Fr. 8.00 - 10.00 Uhr

**Bezirksamt Harburg****Verbraucherschutzamt**

Am Irrgarten 3-5

21073 Hamburg

☎ **428 71 - 28 32 / - 34 48**

Fax 428 71 - 26 74

**3 ... Umwelt (medizinische) - Beratung****Umweltberatungsstellen der Hamburger Bezirke****Altona**

Jessenstraße 19

22767 Hamburg

☎ **428 11 - 30 18**eMail [christiane.meier@altona.hamburg.de](mailto:christiane.meier@altona.hamburg.de)**Eimsbüttel**

Grindelberg 66

20139 Hamburg

☎ **428 01 - 33 61**eMail [antje.ludwig@eimsbuettel.hamburg.de](mailto:antje.ludwig@eimsbuettel.hamburg.de)**Hamburg-Nord**

Kümmellstraße 7

20249 Hamburg

☎ **428 04 - 26 17**eMail [krzysztof.kubiak@hamburg-nord.hamburg.de](mailto:krzysztof.kubiak@hamburg-nord.hamburg.de)**Wandsbek**

Robert-Schuman-Brücke 8

22041 Hamburg

☎ **428 81 - 31 57**eMail [angelika.gerlach@wandsbek.hamburg.de](mailto:angelika.gerlach@wandsbek.hamburg.de)**Bergedorf**

Alte Holstenstraße 44

21031 Hamburg

☎ **428 91 - 33 66**eMail [dieter.klincke@bergedorf.hamburg.de](mailto:dieter.klincke@bergedorf.hamburg.de)*Sprechzeiten:*

Mo., Mi., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Di. und Do. 14.00 - 17.00 Uhr

**Harburg**

Am Irrgarten 3-9

21073 Hamburg

☎ **428 71 - 23 75**eMail [gesundheitsamt-harburg@harburg.hamburg.de](mailto:gesundheitsamt-harburg@harburg.hamburg.de)*Sprechzeiten:*

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Mi. 13.30 - 16.00 Uhr

Umweltfachleute bieten in sechs von sieben Gesundheits- und Umweltämtern (außer Bezirksamt Hamburg-Mitte) eine umfassende und kostenlose Beratung zu Fragen des Umweltschutzes an. Beraten werden private Haushalte z.B. zu Fragen bei Innenraumluftproblemen, die nach Renovierung oder durch Schimmelpilz auftreten können; Verwendung von Reinigungsmitteln und Chemikalien im Haushalt, Luftbelastung, Freizeit- und Umweltverhalten und vieles mehr. Hier erfolgt telefonische und persönliche Beratung. Ratsuchenden werden Tipps gegeben, wie bei verschiedenen Produkten Schadstoffe zu vermeiden bzw. zu begrenzen sind. Da Vorbeugen bekanntlich besser ist als Heilen, soll man sich vor einem Kauf oder Vorhaben wie Bausanierungen beraten lassen.

Ferner können Sie sich telefonisch informieren und beraten lassen bei:

**Behörde für Wissenschaft und Gesundheit**

Beratungstelefon Umweltbezogener Gesundheitsschutz

☎ **428 63 - 65 65**

Ansprechpartnerin: Frau Dr. A. Simms

*Sprechzeiten:*

Mo. bis Fr. 9.00 - 14.00 Uhr

Dies Angebot richtet sich an die Bürgerinnen und Bürger der Freien und Hansestadt Hamburg, wenn Sie

- Fragen zum Thema „Umwelt und Gesundheit“ haben,
- besorgt über mögliche Folgen von Umweltbelastungen für Ihr Wohlbefinden sind,
- klären möchten, ob ein Zusammenhang zwischen Ihrem medizinischen Problemen und Umweltfaktoren besteht.

---

### **Informationszentrum für Umwelt und Entsorgung**

Hermannstraße 14

20095 Hamburg

☎ **34 35 36** (Umwelttelefon)

**Fax** 428 86 - 42 10

**eMail** [umwelttelefon@bsu.hamburg.de](mailto:umwelttelefon@bsu.hamburg.de)

#### *Öffnungszeiten*

Mo. bis Fr. 10.00 - 18.00 Uhr

#### *Telefonische Beratung:*

Mo. bis Do. 9.00 - 16.00 Uhr

Fr. 9.00 - 14.00 Uhr

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU), die Hamburger Stadtentwässerung (HSE) und die Stadtreinigung Hamburg (SRH) betreiben seit 1999 zusammen das Informationszentrum für Umwelt und Entsorgung. Hier erhalten Hamburgerinnen und Hamburger Informationen und Beratung zu allen Fragen des Umweltschutzes, der Stadtentwässerung und der Abfallentsorgung.

Sie haben die Möglichkeit, Informationsmaterialien selbst auszuwählen und sich im direkten Gespräch persönlich beraten zu lassen.

Das Umwelttelefon bietet Beratung zu allen Themen des Umweltschutzes an, auch im Zusammenhang mit Neubau, Sanierung, Renovierung, Schadstoffmessung, Umweltberatung, Produktanalyse und vielen weiteren Bereichen, die mit dem Thema Wohnen zusammenhängen und für Allergiker

**3 | Umwelt (medizinische) - Beratung**

von großer Bedeutung sind. Darüber hinaus ist es eine Meldestelle für störende Geruchs- und Lärmbelästigung, Luft- und Gewässerverschmutzungen.

Außerdem kann man vielfältiges Informationsmaterial und Broschüren zu Umwelt- und Gesundheitsthemen, Verordnungen und Förderprogrammen bekommen.

**Verbraucherzentrale Hamburg e. V.****Umweltberatung**

Kirchenallee 22

20099 Hamburg

☎ **248 32 - 260**

**Fax** 248 32 - 290

**eMail** [umwelt@vzhh.de](mailto:umwelt@vzhh.de)

[www.vzhh.de](http://www.vzhh.de)

*Sprechzeiten:*

Telefonische Beratung: Di. bis Do. 10.00 - 13.00 Uhr

Persönliche Beratung: Di. und Mi. 14.00 - 18.00 Uhr nach

Vereinbarung (Kosten: 5,00 - 10,00 €)

Schriftliche Beratung: Kosten 5,00 - 10,00 €.

Telefonische, persönliche und schriftliche Beratung (von Abfall über Elektrosmog bis Wasserfilter).

Weitere Informationen, wie z.B. Messinstitute finden Sie in den Gelben Seiten unter den Stichwörtern ‚Umwelt‘ und ‚Laboratorien‘.

- 4 | Pollenflug
- 5 | Lesetipp

#### 4 .... **Pollenflug**

Menschen, die unter Heuschnupfen leiden, sind darauf angewiesen, dass sie ihre Belastung durch Pollenflug so gering wie möglich halten. Rundfunk, Zeitungen und Telefonansagedienste verbreiten Polleninformationen. Wegen der geringen Zahl an Messstellen kann es allerdings zu Fehlinformationen kommen.

##### **Telefonische Pollenflug-Vorhersage der Stiftung Deutscher Polleninformationsdienst in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Wetterdienst**

- ☎ **01 90/11 54 82 (Hamburg)**
  - ☎ **01 90/11 54 81 (Schleswig-Holstein)**
  - ☎ **01 90/11 54 83 (Niedersachsen/Bremen)**
  - ☎ **01 90/11 54 84 (Mecklenburg-Vorpommern)**
- 0,62 €/Min.

[www.pollenflugstiftung.de](http://www.pollenflugstiftung.de)

Pollenkalender im Internet:  
[www.adiz.de](http://www.adiz.de)

#### 5 .... **Lesetipp**

Verbraucherzentrale Bundesverband (Hrsg.)  
**Schadstoffuntersuchungen in Innenräumen**  
4 Seiten, 0,76 €

Wenn eine Schadstoffanalyse ins Haus steht, hilft Ihnen dieses Faltblatt mit Hinweisen auf die richtige Vorgehensweise, Angaben über die Zusammensetzung der Analysekosten, Fragen der Kostenübernahme und Adressen.

- 1** .... **Sport und Entspannung** **73**
  
- 2** .... **Reisen** **75**



## 1 .... Sport und Entspannung

Allgemeine Angaben zum Thema Sport und Entspannen finden Sie im **R Ratgeber chronische Krankheiten, Kapitel M**.

Spezielle Sportgruppen für Allergikerinnen und Allergiker gibt es nur für Menschen mit Asthma. Die unten aufgeführten Verbände helfen jedoch beim Aufbau neuer Gruppen und bieten dann auch für Menschen mit Allergien Sportgruppen an, wenn genügend Interessenten zur Verfügung stehen. Es lohnt sich also nachzufragen.

Für Kinder wie für erwachsene Asthmatiker ist Sport keineswegs tabu, sondern im Gegenteil sogar ein Faktor, der den Krankheitsverlauf positiv beeinflussen kann. Wichtig ist jedoch, dass der Sport mit qualifizierten Übungsleitern und unter ärztlicher Kontrolle durchgeführt wird.

Viele Sportvereine bieten Kurse in Autogenem Training sowie andere Entspannungsverfahren an. Nähere Informationen erhalten Sie bei den unten genannten Verbänden.

### **Behinderten- und Rehabilitationsportverband Hamburg e.V. (BRS)**

Schäferkampsallee

20357 Hamburg

☎ **85 99 33**, Fax 851 21 24

eMail [mail@brs-hamburg.de](mailto:mail@brs-hamburg.de)

[www.behindertensport.de](http://www.behindertensport.de)

#### *Sprechzeiten:*

Mo. 13.00 - 16.00 Uhr

Di. bis Do. 10.00 - 13.00 Uhr

Der BRS ist ein Fachverband für Rehabilitations-, Behinderten- und Integrationssport. Er vermittelt Sportangebotssuchende an Hamburger Sportvereine, die Behinderungen und / oder gesundheitliche Einschränkungen der Mitglieder berücksichtigen.

## 1 Sport und Entspannung

Sportgruppen, z.B.:

- Entspannung und Körpererfahrung: Atemgymnastik, Autogenes Training, Yoga, Entspannungsgymnastik
- Turnen, Tanzsport bei Asthma

Für nähere Informationen und Vereinsadressen können Sie die Broschüre

**„Sport mit Handicap - Behinderten-, Rehabilitations- und Integrationssportgruppen in Hamburger Sportvereinen“**  
beim BRS anfordern.

---

**Verband für Turnen und Freizeit ( VTF )**

Schäferkampsallee 1

20357 Hamburg

☎ **419 08 - 277** (Beratungstelefon für Gesundheitssport)

eMail [paulo@vtf-hamburg.de](mailto:paulo@vtf-hamburg.de)

[www.vtf-hamburg.de](http://www.vtf-hamburg.de)

*Sprechzeiten:* Mo. bis Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Autogenes Training können Sie auch bei einigen niedergelassenen Ärztinnen / Ärzten durchführen. Wo, das erfahren Sie bei

---

**Gemeinsame Patientenberatung der Ärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg**

☎ **22 80 26 50**

sowie im Internet unter

[www.aerztekammer-hamburg.de](http://www.aerztekammer-hamburg.de)

[www.kvhh.de](http://www.kvhh.de)

*Sprechzeiten* siehe **Kapitel A 3.1**

**② .... Reisen**

Für Allergiker gibt es bei der Urlaubsplanung – je nach Allergie – einiges zu bedenken. Anregungen und Hilfe bei der Reiseplanung finden Allergiker bei den Selbsthilfeverbänden/-vereinen und in den verschiedenen Zeitschriften für Allergiker und im Internet.

**Gesundheitsreisen (Klima-Heil-Behandlungen)** siehe **Kapitel F 2.1**

- |   |                         |    |
|---|-------------------------|----|
| 1 | .... Einleitung         | 77 |
| 2 | .... Ernährungsberatung | 77 |
| 3 | .... Lesetipp           | 81 |



- 1 Einleitung
- 2 Ernährungsberatung

### 1 .... Einleitung

Verschiedene allergische Erkrankungen stehen in einem direkten oder indirekten Zusammenhang mit der Ernährung bzw. sind auf die Unverträglichkeit verschiedener Nahrungsmittel zurückzuführen. Wer an einer Nahrungsmittelallergie leidet, muss die Allergieauslöser meiden und durch andere Nahrungsmittel ersetzen. Aber auch andere Allergien können unter Umständen durch eine gezielte Ernährungsumstellung positiv beeinflusst werden.

### 2 .... Ernährungsberatung

Welche Diät für Ihr Krankheitsbild die richtige ist, dass sagt Ihnen Ihre behandelnde Ärztin bzw. Arzt. Allgemeine Informationen zum Thema Ernährung finden Sie im **R Ratgeber chronische Krankheiten, Kapitel N**.

Beratung und Informationen zum Thema Ernährung und Diäten bei allergischen Erkrankungen erhalten Sie bei folgenden Einrichtungen:

#### **Deutsche Hilfsorganisation Allergie und Asthma e.V.**

☎ **763 13 22**

**Fax** 763 13 39

**Adresse** siehe **Kapitel B 3**

---

#### **Deutscher Allergie- und Asthmatikerbund e.V. Beratungszentrum Nord**

☎ **041 51/89 46 30**

**Fax** 041 51/89 54 42

**Adresse** siehe **Kapitel B 3**

**Zentrale für Ernährungsberatung an der Hochschule für angewandte Wissenschaften****Verein zur Förderung des gesunden Essverhaltens e.V.**

Lohbrügger Kirchstraße 65

21033 Hamburg

☎ **428 75 - 61 08****Fax** 428 75 - 61 49**eMail** [ernaehrung-hamburg@gmx.de](mailto:ernaehrung-hamburg@gmx.de)[www.ernaehrung-hamburg.de](http://www.ernaehrung-hamburg.de)*Sprechzeiten:*

Di. 10.00 - 12.00 Uhr

Do. 16.00 - 18.00 Uhr

- Beratung bei Nahrungsmittelunverträglichkeiten: Allergien und Intoleranzen
- Diätberatung bei Erkrankungen. Empfehlungen zu allen ernährungsabhängigen Krankheiten (in Zusammenarbeit mit der / dem behandelnden Ärztin / Arzt)
- Informationen zum individuellen Nährstoffbedarf
- Ernährung in den verschiedenen Berufs- und Altersgruppen
- Beratung zur Gewichtabnahme bei Erwachsenen und Kindern
- Sportlerernährung
- Allgemeine Ernährungsberatung

---

**Deutscher Verband der Diätassistenten****Berufsverband e. V.**

Postfach 10 51 12

40042 Düsseldorf

☎ **02 11/16 21 75****Fax** 02 11/35 73 89**eMail** [vdd-duesseldorf@t-online.de](mailto:vdd-duesseldorf@t-online.de)[www.vdd.de](http://www.vdd.de)

Adressen und Vermittlung von freiberuflichen Diätassistenten. Vermittlung von diättherapeutischen Fachkräften, Ernährungsmedizinische Beratung.

**Verband der  
Diplom Oecotrophologen e.V.**

Reuterstraße 161

53113 Bonn

☎ **02 28/289 22 - 0**

**Fax** 02 28/289 22 - 7

**eMail** [vdoe@vdoe.de](mailto:vdoe@vdoe.de)

[www.vdoe.de](http://www.vdoe.de)

Adressen von freiberuflichen Oecotrophologinnen und Oecotrophologen mit fachlichen Schwerpunkten der Ernährungsberatung.

---

**Verbraucherzentrale Hamburg e.V.  
Ernährungsberatung**

Kirchenallee 22

20099 Hamburg

☎ **248 32 - 240**

**Fax** 248 32 - 290

**eMail** [ernaehrung@vzhh.de](mailto:ernaehrung@vzhh.de)

[www.vzhh.de](http://www.vzhh.de)

*Beratungszeiten:*

Mo. bis Mi. 10.00 - 14.00 Uhr (telefonisch)

Persönliche Beratung nach Voranmeldung

- Unverträgliche und allergene Stoffe in Lebensmitteln und Kosmetika (z.B. Milchzucker, Hühnererei, E-Nummern, Duftstoffe)
- Vorträge und Einkaufstraining zum Thema Allergien für interessierte Gruppen auf Anfrage
- Vortrags- und Seminarveranstaltungen zur Ernährung älterer Menschen und zur Ernährungserziehung im Kindesalter
- Informationen zu verbraucherpolitischen Themen wie Allergiekennzeichnung, Gentechnik in Lebensmitteln, Zusatzstoffe etc.
- Beratung bei ernährungsabhängigen Erkrankungen (z.B. Gicht, Fettstoffwechselstörungen, Laktoseintoleranz etc.)
- Kurse „Gewicht im Griff“ und „Rundum zufrieden – das Gewichthalteprogramm“

Qualifikation der Beraterinnen:

Diplom-Oecotrophologinnen mit langjähriger Beratungserfahrung, z.T. zertifiziert nach der Anforderung der Krankenkassen

*Beratungskosten:*

Telefonische Auskünfte und Beschwerdeannahme  
unentgeltlich

Telefonische Beratung 5,00 bis 15,00 € je nach Aufwand

Persönliche Beratung 5,00 bis 40,00 € je nach Umfang und Aufwand (Erstattung durch Krankenkassen z.T. möglich)

Schriftliche Beratung 5,00 bis 15,00 €

---

### **Apothekerkammer Hamburg**

Alte Rabenstraße 11 a

20148 Hamburg

☎ **44 80 48 - 0**

**Fax** 44 38 68

**eMail** [qualitaetssicherung@apothekerkammer-hamburg.de](mailto:qualitaetssicherung@apothekerkammer-hamburg.de)

[www.apothekerkammer-hamburg.de](http://www.apothekerkammer-hamburg.de)

Ernährungsberatung bieten zahlreiche Apotheken an. Sie helfen Ihnen auch bei der Suche nach einer geeigneten Ernährungsberaterin. Informationen über Apotheken, die Ernährungsberatung anbieten, erhalten Sie bei der Apothekerkammer Hamburg.

- 2 | Ernährungsberatung
- 3 | Lesetipp

### **Ausgebildete Ernährungsberaterinnen**

In den Gelben Seiten - unter dem Stichwort "Ernährungsberatung" - finden Sie Namen und Anschriften von ausgebildeten Ernährungsberaterinnen. Die Kosten für diese Ernährungsberatung werden in vielen Fällen ganz oder teilweise von den Krankenkassen übernommen. Hierüber sollten Sie sich jedoch frühzeitig bei Ihrer Krankenkasse informieren.

### **Krankenkassen**

Fragen Sie nach, ob Ihre Krankenkasse selbst eine Ernährungsberatung anbietet.

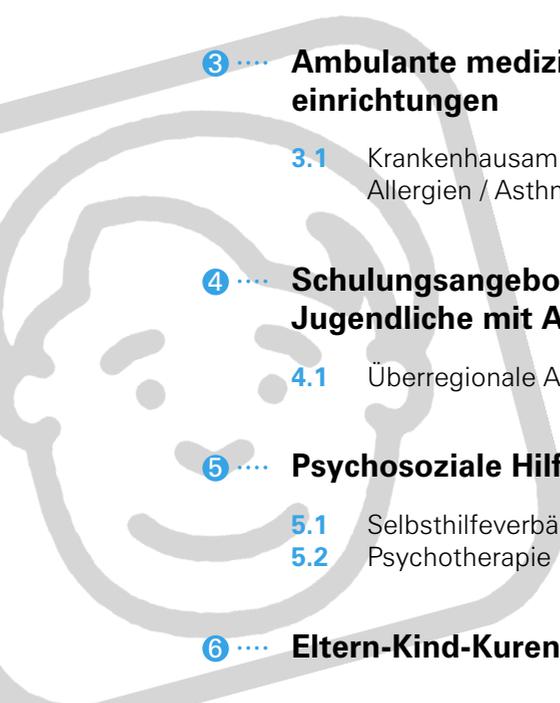
### **Reformhäuser und Naturkostläden**

Auch hier erhalten Sie Hinweise und Beratung zur gesunden Ernährung, jedoch in der Regel keine Ernährungsberatung.

### **③ .... Lesetipp**

C. Behr-Völtzer, M. Hamm, D. Vielof, J. Ring, (Hrsg.)  
**Diätetempfehlungen bei Nahrungsmittelallergien  
und -intoleranzen**

*Urban u. Vogel, München, 2. Neubearb. Auflage, 2002*



<b>1</b> ....	<b>Stationäre klinische Behandlungseinrichtungen</b>	<b>83</b>
<b>2</b> ....	<b>Teilstationäre klinische Behandlungseinrichtungen</b>	<b>86</b>
<b>3</b> ....	<b>Ambulante medizinische Behandlungseinrichtungen</b>	<b>86</b>
<b>3.1</b>	Krankenhausambulanzen für Kinder mit Allergien / Asthma	87
<b>4</b> ....	<b>Schulungsangebote für Kinder und Jugendliche mit Asthma</b>	<b>88</b>
<b>4.1</b>	Überregionale Angebote	90
<b>5</b> ....	<b>Psychosoziale Hilfen</b>	<b>90</b>
<b>5.1</b>	Selbsthilfverbände	90
<b>5.2</b>	Psychotherapie	91
<b>6</b> ....	<b>Eltern-Kind-Kuren</b>	<b>92</b>
<b>7</b> ....	<b>Sport und Entspannung</b>	<b>95</b>
<b>8</b> ....	<b>Ernährung</b>	<b>96</b>
<b>9</b> ....	<b>Lesetipps</b>	<b>97</b>
<b>10</b> ....	<b>Internetadressen</b>	<b>97</b>

**1** Stationäre medizinische Behandlungseinrichtungen

Allergien betreffen fast jedes vierte Kind in Hamburg und die Zahl der Erkrankungen nimmt zu. Für die Behandlung von Allergien sind eine frühzeitige Diagnose und eine umfassende Vorbeugung sehr wichtig. Wir haben in diesem Ratgeber daher der medizinischen Versorgung und sonstigen Hilfen für betroffene Kinder durch ein eigenes Kapitel einen besonderen Stellenwert eingeräumt.

**1** ..... Stationäre klinische Behandlungseinrichtungen**Altonaer Kinderkrankenhaus von 1859****Klinik für Kinder und Jugendmedizin**

Prof. Dr. F. Riedel (Ärztlicher Direktor)

Dr. F. Ahrens (Oberarzt)

Bleickenallee 38

22763 Hamburg

☎ **889 08 - 201****Fax** 889 08 - 204**eMail** [f.riedel@uke.uni-hamburg.de](mailto:f.riedel@uke.uni-hamburg.de)[www.akkev.de](http://www.akkev.de)

- Stationäre Behandlung von Kindern mit allergischen Erkrankungen wie Asthma, Neurodermitis, andere Nahrungsmittelallergiesymptome wie Gedeihstörungen, akute anaphylaktische Reaktionen
- Insektengift-hyposensibilisierung (Schnellhyposensibilisierung)
- Ambulante und stationäre Asthmaschulungen
- Nahrungsmittelprovokationen
- Atopie-Patch-Technik

**Katholisches Kinderkrankenhaus Wilhelmstift  
Allergologie / Pneumologie**

Liliencronstraße 130

22149 Hamburg

☎ **673 77 - 0****Fax** 673 77 - 133**eMail** [Info@kkh-wilhelmstift.de](mailto:Info@kkh-wilhelmstift.de)[www.kkh-wilhelmstift.de](http://www.kkh-wilhelmstift.de)

Ansprechpartner: Herr Dr. med. J. Lemke ( Leitender Arzt)

- Ambulante und stationäre Diagnostik und Therapie allergischer Erkrankungen einschließlich allergischer Atemwegserkrankungen / Asthma bronchiale bei Kindern und Jugendlichen
- Asthmaschulungsprogramm
- Babylungenfunktion
- Allergenprovokation
- Hyposensibilisierung (Insektengift)

---

**Klinikum Nord, Betriebsteil Heidberg  
Ein Haus im LBK Hamburg  
Kinderklinik**

Tangstedter Landstraße 400

22417 Hamburg

☎ **52 71 - 37 55****Fax** 52 71 - 36 75[www.klinikum-nord.lbk-hh.de](http://www.klinikum-nord.lbk-hh.de)

Ansprechpartner: Herr Dr. Janta

- Asthmaschulungen ambulant und stationär (Heidberger peakflöhe)
- teilstationäre Diagnostik bei allergischen Erkrankungen, insbesondere bei Asthma bronchiale inkl. Lungenfunktion (ab Kleinkindalter) und Bronchoskopie (jedes Lebensalter) und Therapie
- stationäre Behandlung von Kindern mit Asthma bronchiale.

**Krankenhaus Mariahilf  
Kinderabteilung**

Dr. Frank Baumann (Chefarzt)

Stader Straße 203c

21075 Hamburg

☎ **79 00 64 - 32 / - 35**

**Fax** 79 00 64 - 88

**eMail** [f.baumann@mariahilf.org](mailto:f.baumann@mariahilf.org)

[www.mariahilf.org](http://www.mariahilf.org)

- Stationäre Behandlung allergischer Erkrankungen bei Kindern  
Schwerpunkt: Allergische Atemwegserkrankungen (besonders Asthma)
- Asthmaschulung ambulant über Allergie- und Asthmaschule Harburg e.V.
- Asthmaschulung stationär im Aufbau

---

**Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)****Hautklinik und Poliklinik****Bereich Pädiatrische Dermatologie**

Prof. Dr. Höger (Leitung)

Kinderarzt und Hautarzt/Allergologe

Martinistraße 52

20251 Hamburg

*Terminvereinbarung* unter ☎ **01 60 / 96 44 81 11**

(Mo. - Fr. 17.00 - 19.00 Uhr)

**Fax** 428 03 - 68 88

**eMail** [hoeger@uke.uni-hamburg.de](mailto:hoeger@uke.uni-hamburg.de)

[www.uke.uni-hamburg.de](http://www.uke.uni-hamburg.de)

*Sprechzeiten* (nach Anmeldung):

Mo., Mi. 9.00 - 12.00 / 14.00 - 16.00 Uhr

Do. 10.00 - 12.00 Uhr

- Sprechstunden für Kinderdermatologie
- Ambulante und stationäre Diagnostik allergologischer / immunologischer Erkrankungen bei Kindern
- Schulungen für Ekzempatienten und ihre Eltern

- 2 | Teilstationäre klinische Behandlungseinrichtungen  
 3 | Ambulante medizinische Behandlungseinrichtungen

## 2 .... Teilstationäre klinische Behandlungseinrichtungen

### **Altonaer Kinderkrankenhaus von 1859**

#### **Klinik für Kinder und Jugendmedizin**

Prof. Dr. F. Riedel (Ärztlicher Direktor)

Dr. F. Ahrens (Oberarzt)

**Adresse und Angebot** siehe **Kapitel O 1**

☎ **889 08 - 201**

**Fax** 889 08 - 204

**eMail** [f.riedel@uke.uni-hamburg.de](mailto:f.riedel@uke.uni-hamburg.de)

[www.akkev.de](http://www.akkev.de)

- Nahrungsmittel- und Medikamentenprovokation

### **Katholisches Kinderkrankenhaus Wilhelmstift**

#### **Allergologie / Pneumologie**

#### **Tagesklinik**

**Adresse** siehe **Kapitel O 1**

☎ **673 77 - 240** (Telefonische Anmeldung)

**Fax** 673 77 - 133

**eMail** [Info@kkh-wilhelmstift.de](mailto:Info@kkh-wilhelmstift.de)

[www.kkh-wilhelmstift.de](http://www.kkh-wilhelmstift.de)

Ansprechpartner: Herr Dr. med. J. Lemke (Leitender Arzt)

- Asthmaschulungsprogramm „Luftsprung“
  - Babylungenfunktion
  - Allergenprovokation bei Nahrungsmittelallergie
- Einweisung durch den Haus- bzw. Kinderarzt.

## 3 .... Ambulante medizinische Behandlungseinrichtungen

In der ambulanten medizinischen Versorgung sind die Fachärztinnen und Fachärzte mit der Zusatzbezeichnung Allergologie oder Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Lungen- und Bronchialheilkunde auf die Behandlung von Menschen mit Allergien und Asthma spezialisiert.

Darüber hinaus haben sich auch mehrere Krankenhäuser in Hamburg und Umgebung auf die Behandlung dieser Krankheitsbilder bei Kindern spezialisiert und bieten die Möglichkeiten einer ambulanten Behandlung an.

### 3.1 Krankenhausambulanzen für Kinder mit Allergien / Asthma

In den folgenden Kliniken können Kinder mit Allergien und Asthma ambulant behandelt werden. Die Überweisung erfolgt durch die Kinderärztin / den Kinderarzt oder Fachärztin / Facharzt (z.B. Hals- Nasen- Ohren).

#### **Altonaer Kinderkrankenhaus von 1859**

##### **Klinik für Kinder und Jugendmedizin**

Prof. Dr. F. Riedel (Ärztlicher Direktor)

Dr. F. Ahrens (Oberarzt)

**Adresse** und **Angebot** siehe **Kapitel O 1**

☎ **889 08 - 0**

**eMail** [f.riedel@uke.uni-hamburg.de](mailto:f.riedel@uke.uni-hamburg.de)

[www.akkev.de](http://www.akkev.de)

*Sprechzeiten:*

Asthma: Di. 14.00 - 17.00 Uhr (Prof. Dr. Riedel),

Neurodermitis und allergische Erkrankungen:

Do. 14.00 - 17.00 Uhr (Dr. Ahrens)

Notfallambulanz jederzeit

Ambulante Asthmaschulungen.

---

#### **Kinderkrankenhaus Wilhelmstift**

##### **Allergologie / Pneumologie**

##### **Asthma- und Allergieambulanz**

Dr. J. Lemke (Leitung)

**Adresse** und **Angebot** siehe **Kapitel O 1**

☎ **673 77 - 294**

**eMail** [Info@kkh-wilhelmstift.de](mailto:Info@kkh-wilhelmstift.de)

[www.kkh-wilhelmstift.de](http://www.kkh-wilhelmstift.de)

*Sprechzeiten:*

Mo., Mi., Fr. 9.30 - 12.00 Uhr

Di., Do. 14.00 - 17.00 Uhr

- 3 | Ambulante medizinische Behandlungseinrichtungen  
 4 | Schulungsangebote für Kinder und Jugendliche mit Asthma

**Krankenhaus Mariahilf**

**Kinderabteilung**

Dr. F. Baumann (Chefarzt)  
 Dr. M. Schürmann (Oberarzt)

**Adresse** siehe **Kapitel O 1**

☎ **79 00 64 32**

*Sprechzeiten:*

Di., Do., Fr. nach Vereinbarung

**Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)**

**Hautklinik**

**Bereich Pädiatrische Dermatologie**

Prof. Dr. Höger (Leitung)  
 Kinderarzt und Hautarzt / Allergologe

**Adresse** und **Angebot** siehe **Kapitel O 1**

☎ **01 60/96 44 81 11**

Terminvereinbarung: Mo. bis Fr. 17.00 - 19.00 Uhr

**Medizinische Klinik Borstel**

**Pädiatrische Allergologie**

**Allergielabor / Ambulanz**

**Adresse** und **Angebot** siehe **Kapitel A 1.2**

☎ **045 37/188 - 0** (Zentrale) oder **045 37/ 88 - 369**

☎ **045 37/188 - 351** (Ambulanz)

**4** ..... **Schulungsangebote für Kinder und Jugendliche mit Asthma**

Ambulante Schulungsangebote für Kinder mit Asthma bieten verschiedene Kliniken in Hamburg und Umgebung an.

**Altonaer Kinderkrankenhaus von 1859**

**Klinik für Kinder und Jugendmedizin**

Prof. Dr. F. Riedel (Ärztlicher Direktor)  
 Dr. F. Ahrens (Oberarzt)

**Adresse** siehe **Kapitel O 1**

## 4 Schulungsangebote für Kinder und Jugendliche mit Asthma

☎ **889 08 - 201**

**Fax** 889 08 - 204

**eMail** [f.riedel@uke.uni-hamburg.de](mailto:f.riedel@uke.uni-hamburg.de)

[www.akkev.de](http://www.akkev.de)

*Sprechzeiten:*

Di. 14.00 - 17.00 Uhr (Prof. Dr. Riedel)

### **Kinderkrankenhaus Wilhelmstift**

**Allergologie / Pulmologie**

**Adresse** siehe **Kapitel O 1**

Telefonische Anmeldung:

☎ **673 77 - 240**

**eMail** [Info@kkh-wilhelmstift.de](mailto:Info@kkh-wilhelmstift.de)

[www.kkh-wilhelmstift.de](http://www.kkh-wilhelmstift.de)

Asthmapatientenschulung „Luftsprung“ in der Tagesklinik, jeweils in den Schulferien. Einweisung durch die Haus- bzw. Kinderärzte.

### **Klinikum Nord, Betriebsteil Heidberg**

**Ein Haus im LBK Hamburg**

**Kinderklinik**

**Adresse** siehe **Kapitel O 1**

☎ **52 71 - 37 55**

**Fax** 52 71 - 36 75

[www.klinikum-nord.lbk-hh.de](http://www.klinikum-nord.lbk-hh.de)

Asthmaschulungen ambulant und stationär

## 4.1 Überregionale Angebote

### **CJD Asthmazentrum Berchtesgaden**

Buchenhöhe 46, 83471 Berchtesgaden

☎ **086 52/60 00 - 0** (Sekretariat)

☎ **086 52/60 00 - 251** (Elternberatung)

**Fax** 089 52/60 00 - 273

**eMail** [info@asthmazentrum.com](mailto:info@asthmazentrum.com)

[www.asthmazentrum.com](http://www.asthmazentrum.com)

- 4 | Schulungsangebote für Kinder und Jugendliche mit Asthma
- 5 | Psychosoziale Hilfen

Das CJD Asthmazentrum Berchtesgaden ist ein Rehabilitationszentrum für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit folgenden Indikationen:

- Chronische und chronisch obstruktive Atemwegserkrankungen (insbesondere Asthma bronchiale)
- Allergische Erkrankung verschiedener Organsysteme (z.B. Neurodermitis)
- Stoffwechselerkrankungen (z.B. Mukoviszidose)

Folgende Leistungen werden angeboten:

- Kinderheilverfahren
- Ferienkamps
- Elterntrainings
- Langzeittherapie
- Arbeitserprobung
- Berufsfindung
- Förderungslehrgang
- Ausbildung

Es ist die einzige Einrichtung dieser Art in Deutschland.

## 5 .... Psychosoziale Hilfen

### 5.1 Selbsthilfeverbände

#### **Allergie- und umweltkrankes Kind e.V. Ortsverband Hamburg**

Kontaktadresse:

Kerstin Heuer

Düsterntwiete 52

22549 Hamburg

☎ **80 46 68** (Frau Heuer)

eMail [heuerke@web.de](mailto:heuerke@web.de)

[www.members.aol.com/AUKGE/](http://www.members.aol.com/AUKGE/)

Frau Heuer steht für Beratungsgespräche zur Verfügung (vorzugsweise ab 20.00 Uhr).

**Arbeitsgemeinschaft Allergiekrankes Kind e.V. (AAK)  
Bundesverband Hilfen für Kinder mit Asthma, Ekzemen  
oder Heuschnupfen e.V.**

Nassaustraße 32, 35745 Herborn

☎ **027 72/92 87 - 0**

**Fax** 027 72/92 87 - 48

**eMail** [koordination@aak.de](mailto:koordination@aak.de)

---

**Deutscher Neurodermitiker Bund e.V.**

**Adresse** siehe **Kapitel B 3**

☎ **23 08 10**

**Fax** 23 10 08

**eMail** [info@dnb-ev.de](mailto:info@dnb-ev.de)

[www.dnb-ev.de](http://www.dnb-ev.de)

Regelmäßige Treffen:

Selbsthilfegruppe für Eltern betroffener Kinder

Kontakt: Frau Ulrike Dempczok

☎ **041 01/459 89**

## 5.2 Psychotherapie

Bei der Suche nach einer / einem niedergelassenen Psychotherapeutinnen / Psychotherapeuten für Kinder und Jugendliche helfen die in **Kapitel B 4** genannten Einrichtungen.

Ambulante Psychotherapie für Kinder und Jugendliche bietet das

**Kinderkrankenhaus Wilhelmstift**

Liliencronstraße 130, 22149 Hamburg

☎ **673 77 - 190** (Sekretariat)

**Fax** 673 77 - 164

**eMail** [kjp@kkh-wilhelmstift.de](mailto:kjp@kkh-wilhelmstift.de)

[www.kkh-wilhelmstift.de](http://www.kkh-wilhelmstift.de)

Die Anmeldung erfolgt telefonisch (siehe oben) über das Sekretariat. Für die Untersuchung benötigen Sie einen Überweisungsschein und die Versicherungskarte für die ambulante Behandlung von dem Haus- oder Kinderarzt.

- 5 Psychosoziale Hilfen
- 6 Eltern-Kind-Kuren

**Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)  
Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychosomatik**

Prof. Dr. M. Schulte Markwort (Direktor)

Martinistraße 52

20246 Hamburg

☎ **428 03 - 27 15** (Sekretariat)

**Fax** 428 03 - 51 05

**eMail** [kinderpsychosomatikbinalt@uke.uni-hamburg.de](mailto:kinderpsychosomatikbinalt@uke.uni-hamburg.de)

[www.uke.uni-hamburg.de](http://www.uke.uni-hamburg.de)

*Sprechzeiten:*

Mo. bis Fr. 9.00 - 17.00 Uhr (Sekretariat)

Eine Terminvereinbarung erfolgt in der Regel nur mit den Eltern bzw. Sorgeberechtigten. Für die Behandlung ist der Überweisungsschein eines Kinderarztes oder Kinder- / Jugendpsychiaters, eines Psychiaters oder Nervenarztes erforderlich. Die Wartezeit bis zu einem Erstkontakt beträgt in der Regel - mit Ausnahme von Notfällen - drei bis vier Wochen. Die Dauer der Beratungen / Behandlungen ist individuell unterschiedlich. Termine mit berufstätigen Eltern werden nach Möglichkeit für den späten Nachmittag / frühen Abend vereinbart. Bei notwendiger längerer psychotherapeutischer Betreuung und zugleich weiten Anreisewegen von über einer Stunde ist die Klinik bei der Vermittlung eines Therapieplatzes in Wohnortnähe behilflich.

**6** ..... **Eltern-Kind-Kuren**

Bei allergischen Haut- und Atemwegserkrankungen besteht die Möglichkeit einer Mutter-Vater-Kind-Kur. Diese Kuren werden in der Regel von den Krankenkassen finanziert, wenn die notwendigen Voraussetzungen erfüllt sind. Dazu ist zunächst eine ärztliche Verordnung notwendig, die eine Rehabilitationsmaßnahme für Mutter / Vater und Kind für notwendig befindet. Dieses Attest wird der Krankenkasse vorgelegt. Näheres siehe **R Ratgeber chronischen Krankheiten, Kapitel F 2.1.**

Informationen und Beratung zu diesem Thema sowie Hilfe bei der Antragstellung erhalten Sie bei Ihrer Krankenkasse und bei folgenden Organisationen:

**Arbeiterwohlfahrt Landesverband Hamburg e.V**

Rothenbaumchaussee 44, 20184 Hamburg

Ansprechpartnerin: Fr. Karin Manko

☎ **41 40 23 22, Fax** 41 40 23 37

**eMail** [manko@awo-hamburg.de](mailto:manko@awo-hamburg.de)

[www.awo-hamburg.de](http://www.awo-hamburg.de)

*Telefonische* Sprechzeiten:

Mo. bis Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

Di. und Do. 14.00 - 16.00 Uhr

Mutter-Vater-Kind-Maßnahmen

Kinder 3 bis 12 Jahre

---

**Caritas Kurberatung**

Ansprechpartnerin: Frau Regina Bauhof

Danziger Straße 66, 20099 Hamburg

☎ **28 01 40 - 87, Fax** 28 01 40 - 68

**eMail** [info@caritas-hamburg-gmbh.de](mailto:info@caritas-hamburg-gmbh.de)

[www.caritas-hamburg.de](http://www.caritas-hamburg.de)

*Telefonische* Terminvereinbarung:

Mo. bis Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

- Mutter- / Vater-Kind-Kuren
- 0 bis 12 Jahre
- Keine Begrenzung bei der Anzahl der Kinder
- Nachsorge

---

**Deutscher Arbeitskreis für Familienhilfe e.V.****Sozialdienst Hamburg-Ost**

Alsterdorfer Straße 528, 22337 Hamburg

☎ **59 57 77, Fax** 59 29 92

**eMail** [sd-hamburg-ost@ak-familienhilfe.de](mailto:sd-hamburg-ost@ak-familienhilfe.de)

**Sozialdienst Hamburg-West**

Max-Brauer-Allee 126, 22765 Hamburg

☎ **38 61 46 37**

**Fax** 32 87 19 83

**eMail** [sd-hamburg-west@ak-familienhilfe.de](mailto:sd-hamburg-west@ak-familienhilfe.de)

- Mutter- / Vater-Kind-Kuren
- Keine Altersbegrenzung (auch kleine Kinder)
- Keine Begrenzung bei der Anzahl der Kinder
- Behindertengerechte Ausstattung und Betreuung
- Beratung, Beantragung, Vermittlung
- Asthma-Schulungen / Neurodermitis-Beratung während der Kur

---

**Deutsches Rotes Kreuz****Kreisverband Mitte**

Ansprechpartnerin: Fr. Kiehn

Wendenstraße 254, 20537 Hamburg

☎ **25 19 49 45**

*Termine* nach telefonischer Absprache

---

**Offene Kirche****-Müttergenesung-**

Loogeplatz 16, 20249 Hamburg

☎ **46 07 - 93 12**

*Telefonische* Sprechzeiten:

Mo. und Do. 9.00 - 11.00 Uhr

---

**Hamburgische Brücke,****Gesellschaft für private Sozialarbeit e.V.**

Uhlenhorsterweg 7-11, 22085 Hamburg

Ansprechpartnerinnen: Fr. Kersten, Fr. Fuchs

☎ **22 72 98 - 14 / - 15**

**Fax** 22 72 98 - 21

**eMail** [kersten@hamburgischebruecke.de](mailto:kersten@hamburgischebruecke.de)

**und** [fuchs@hamburgischebruecke.de](mailto:fuchs@hamburgischebruecke.de)

*Telefonische* Sprechzeiten:

Mo. bis Do. 8.30 - 14.30 Uhr

Fr. 8.30 - 13.00 Uhr

- 6 Eltern-Kind-Kuren  
7 Sport und Entspannung

### Lesetipp

1)

Arbeitskreis Gesundheit e.V. (Hrsg.)

### **Rehabilitation für Kinder und Jugendliche, Mutter und Kind, Kind und Begleitperson**

Bonn Center

Bundeskanzlerplatz 2-10

53113 Bonn

## 7 ..... Sport und Entspannung

Für Kinder ist Sport keineswegs tabu, sondern kann im Gegenteil den Krankheitsverlauf positiv beeinflussen. Wichtig ist jedoch, dass der Sport mit qualifizierten Übungsleiterinnen und Übungsleitern unter ärztlicher Kontrolle durchgeführt wird.

### **Behinderten- u. Rehabilitations-Sportverband Hamburg e.V. (BRS)**

**Adresse** siehe **Kapitel M 1**

☎ **85 99 33** (Geschäftsstelle)

**Fax** 851 12 12

**eMail** [mail@brs-hamburg.de](mailto:mail@brs-hamburg.de)

[www.behindertensport.de](http://www.behindertensport.de)

*Sprechzeiten:*

Mo. 13.00 - 16.00 Uhr

Di. bis Do. 10.00 - 13.00 Uhr

Sportgruppen für Erwachsene und Kinder z.B.:

- Entspannung und Körpererfahrung: Atemgymnastik, Autogenes Training, Yoga, Entspannungsgymnastik
- Gesundheitssport für Kinder: Asthma- u. Integrationssport
- Turnen, Tanzsport bei Asthma

## 8 .... Ernährung

Allgemeines zum Thema Ernährung finden Sie im **Kapitel N** und im **R Ratgeber chronische Krankheiten, Kapitel N**.

### **Kinderernährungswerk Hamburg e.V.**

Ausschläger Weg 68

20537 Hamburg

☎ **254 36 00**

**Fax** 254 36 00

**eMail** [kierwe@aol.com](mailto:kierwe@aol.com)

- Beratung und Unterstützung von Eltern und professionellen Beraterinnen / Beratern



### **Lesetipps**

AAK Arbeitsgemeinschaft Allergiekrankes Kind (Hrsg.)

#### **ABC der Ernährung – Informationen für Eltern allergischer Kinder J**

*Herborn, 1994*

Verbraucher-Zentrale Hamburg e.V. (Hrsg.)

#### **Gesunde Ernährung von Anfang an**

*13. Auflage, Mai 2003*

Arbeitskreis für Ernährungsforschung e.V. (Hrsg.)

#### **Kühne, Petra**

#### **Säuglingsernährung**

*8. Auflage, 2002*

Deutsche Gesellschaft für Ernährung (Hrsg.)

#### **Von Anfang an**

#### **Informationen und Tipps zur Säuglings- und Kleinkinderernährung**

*6. Auflage 1996*

9 | Lesetipps

10 | Internetadressen

**9** .... **Lesetipps**

Dr. med. Andrea Schmelz

**Allergien bei Kindern***Gräfe und Unzer, München, 1999*

Stephan Illing, Karl B. Paul

**Asthma bei Kindern** Hilfen für Eltern + Kind*Springer-Verlag GmbH, Heidelberg / Berlin, 3. Aufl. 2003*

Silbermann / Mathis / Smialkowski

**Das atemberaubende Abenteuer***Infantibus Kindersachbuchverlag, Berlin, 1996**Asthma-Comic*

Theiling / Szczepanski / Lob-Corzilius

**Der Luftkurs für Kinder mit Asthma**Ein fröhliches Lernbuch und Lesebuch  
für Kinder und ihre Eltern*Trias-Verlag, Neuauflage 2001*

Susanne Dingelstädt, Dieter Köhnen

**Doktor Maus****Ein Spielbuch und Erklärungsbuch für Kinder mit Asthma***Pontus-Verlag, 1999***10** .... **Internetadressen**<http://www.aak.de>(Arbeitsgemeinschaft Allergiekranke Kind, siehe **Kapitel O 5.1**)<http://members.aol.com/AUKGE/>(Allergie- und umweltkrankes Kind e.V., siehe **Kapitel O 5.1**)[www.kinderwelt.org](http://www.kinderwelt.org)

(Neue Website für Kinder über die Zusammenhänge von Umwelt und Gesundheit; Themenbeispiele: Lärm, Allergie, Haut, Innenraumluft, Ernährung; diese Website gehört zum Bundesministerium für Gesundheit)

**Allergen:** Allergie auslösender Stoff.

**Allergie:** Überschießende Reaktion der körpereigenen Abwehr (Immunsystem) auf Fremdstoffe, die – anders als Krankheitskeime – eigentlich keine Gefahr für die Gesundheit darstellen.

**Ambulant:** Nicht mit einer Aufnahme ins Krankenhaus verbunden (Behandlung, Therapie), Gegensatz: stationär.

**Antikörper:** Lösliche Abwehrstoffe im Blut, beim Allergiker meist die IgE-Antikörper.

**Atopisches Ekzem:** allergisch bedingte Hauterkrankung.

**Balneophototherapie:** Licht- und Bädertherapie.

**Chronisch:** Langdauernd.

**COPD:** Chronic Obstructive Pulmonary Disease – Chronisch obstruktive Bronchitis und Lungenemphysem.

**Dermatitis:** Hautentzündung.

**Dermatitis atopica:** Siehe atopisches Ekzem.

**Dermatologie:** Fachgebiet der Medizin, welches sich mit der Diagnostik und Behandlung der Haut- und Geschlechtskrankheiten befasst.

**HNO:** Hals-Nasen-Ohrenheilkunde.

**Hyposensibilisierung:** Spezifische Immuntherapie (Allergie-Impfung). Idee der Behandlung ist es, dem Allergiekranken das für ihn aktuelle Allergen allmählich in steigender Dosis zu zuführen, um ihn so dagegen unempfindlich zu machen.

**Immunsystem:** körpereigene Abwehr.

**Intoleranz:** Unverträglichkeit.

**Internistisch:** Innere Erkrankungen betreffend.

**In-vitro-Diagnostik:** Untersuchungen außerhalb des Körpers, im Reagenz-Glas (z.B. RAST-Untersuchungen, Ige-Antikörper-Bestimmungen).

**Liaison- und Konsultationsdienst:** Die Patienten werden im Rahmen dieses Dienstes auf den anderen Stationen des Krankenhauses aufgesucht und dort behandelt.

**Lokaltherapie:** Örtliche, begrenzte Behandlung (z.B. Rücken, Hand).

**Nasale Provokation:** Auslösen von Krankheitssymptomen durch kontrollierte Reize der Nasenschleimhaut.

**Neurodermitis:** Es besteht die Neigung der Haut, Unverträglichkeitsreaktionen und Allergien auszubilden (siehe atopisches Ekzem, atopische Dermatitis).

**Obstruktive Atemwegserkrankungen:** Die Luftwege, z.B. Bronchien verschließende Atemwegserkrankungen wie Asthma.

**Oecotrophologie:** Ernährungswissenschaft.

**Orale Provokation:** Auslösen von Krankheitssymptomen durch kontrollierte Reize über den Mund.

**Physiotherapie:** Zusammenfassender Begriff für die Anwendung verschiedener Heilverfahren wie Krankengymnastik, Badetherapie, Massagen.

**Psychoneurotisch:** Seelische Erkrankung aufgrund eines frühkindlichen Konfliktes.

**Psychosomatik:** Lehre von den Beziehungen zwischen Leib und Seele.

**Pulmologie / Pneumologie:** Lungen- und Bronchialheilkunde.

**Sensibilisierung:** Gegen etwas empfindlich gemacht werden.

**Somatisch:** Körperlich, zum Körper (Soma) gehörend bzw. ihn betreffend.

**TENS-Behandlung:** Transkutane elektrische Nervenstimulation. Wirkungsvolle und gefahrlose Elektrotherapie. Hauptanwendungsgebiet der TENS ist die Schmerztherapie.

**Toleranzinduktion:** Herabsetzung der Empfindlichkeit gegenüber den Allergenen als Therapieziel.

**Urtikaria:** Nesselsucht.

**UV- und Balneophototherapie:** Licht- und Bädertherapie.

**1 .... Lesetipps****1.1** Wegweiser / Broschüren / Zeitschriften**2 .... Internetadressen****1 .... Lesetipps**

Aufgrund des großen Literaturangebotes konnte nur eine kleine Auswahl getroffen werden. Weitere Lesetipps können bei den Selbsthilfeverbänden / -gruppen erfragt werden. Die Öffentlichen Bücherhallen bieten ebenfalls eine große Auswahl Literatur zum Thema Allergie an.

Stiftung Warentest

**Allergien – Das Immunsystem auf Abwegen, 1998**

Einzelbestellung:

STIFTUNG WARENTEST

Vertrieb, Postfach 81 06 60, 70523 Stuttgart

☎ **01 80/232 13 13**, Fax 07 11/72 52-340

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA)

**Prävention von Allergien bei Kindern****Erwarten Sie ein Baby? Beugen Sie vor!**

Informationen über Möglichkeiten zur Vorbeugung von Allergien bei Kindern von Geburt an.

[www.bzga.de](http://www.bzga.de)

Maushagen-Schnaas / Schober

**Asthma – Beschwerdefrei durch den Alltag****Alltagsführer**

*TRIAS-Verlag, 1996*

Henning Müller-Burzler

**Das Handbuch für Allergiker**

*Windpferd, Aitrang, 2000*

Jutta Altmann-Brewe

**Die unerschämten Drei: Pilze, Pollen, Milben  
Ein Allergiebuch mit neuen Erkenntnissen**

*Verlag MEDiumBAU, 2001*

C. Thiel

**Gut leben trotz Nahrungsmittel-Allergie**

*Thieme-Verlag, Stuttgart, Neuauflage 2004*

Reinhard K. Achenbach

**Neurodermitis behandeln und positiv beeinflussen**

*TRIAS-Verlag, Stuttgart, 1996*

Dr.med. Sigrid Flade

**Neurodermitis natürlich behandeln**

*Gräfe und Unzer-Verlag, 2002*

Jörg Kleine-Tebbe

**Pollen, Milben und Co. – was tun bei Allergien?**

*Verlag medpharm, 1996*

Ralf Moll, Wolfgang Spiller

**Schachmatt den Allergien:**

**Neurodermitis; Allergisches Asthma; Heuschnupfen;  
Nahrungsmittelallergien; Migräne**

*Schnitzer-Verlag, 1994*

J. Houlton

**Überlebenshandbuch für Allergiker**

*BLV, München, 2004*

## 1.1 Wegweiser / Broschüren / Zeitschriften

Die folgenden Wegweiser und Broschüren geben ebenso Informationen zum Thema Allergie:

- 1 Lesetipps
- 2 Internet

**„ALLEGRO“** ein Katalog des Services für Allergiker  
*ALLEGRO – Verlag*

Der Service für Allergiker  
Hintergasse 3, 34308 Bad Emstal  
☎ **056 24/22 77**, Fax **056 24/84 80**  
eMail [richter@kassel-online.de](mailto:richter@kassel-online.de)

Inhalt:

- Angebotsprogramme für den Urlaub (Reiseziele, Hotels)
- Kur- und Therapieeinrichtungen
- medizinische Informationen
- Tipps z.B. Wohnraumgestaltung, Bauen, etc.
- Adressen und Bezugsquellen
- Buchtipps

---

**„Allergie Infoline die CD“**

ISBN: 3-9805009-2-6  
Bestelladresse: Kindersachbuchverlag  
Zietenstraße 27, 12249 Berlin  
Fax 030/897 00 28

---

**„HAUTFREUND“**

**Zeitschrift des Deutschen Neurodermitiker Bund e.V.**  
Spaldingstraße 210, 20097 Hamburg  
☎ / Fax **23 08 10**

---

**Gesundheitsmagazin „Allergie konkret“  
des Deutschen Allergie- u. Asthmabundes e.V.**

Uhlenhorst 5, 21493 Schwarzenbek  
☎ **041 51/89 46 30**, Fax 041 51/89 54 42

## 2 ..... Internetadressen

Medizinische Information per Internet ersetzt nicht das Gespräch mit Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt. Wer jedoch mehr über seine Erkrankung erfahren möchte, kann hier wertvolle Informationen erhalten.

Zum Teil sehr umfangreiche Informationen erhalten Sie über die Internetadressen der verschiedenen Selbsthilfeorganisationen und Fachgesellschaften, siehe auch **Kapitel B**.

Eine Vielzahl von Informationen zum Thema Allergien finden Sie über die bekannten Suchmaschinen. Für den Patienten verständlich und gut aufbereitete Informationen für Ärzte und Patienten erhalten Sie unter anderen bei folgenden Internetadressen:

[www.allergieinfo.de](http://www.allergieinfo.de)

Datenbank für Allergiker, Asthmatiker und Neurodermitiker

[www.allergietherapie.de](http://www.allergietherapie.de)

[www.atemwegsliga.de](http://www.atemwegsliga.de)

(Die deutsche Atemwegsliga e.V., siehe **Kapitel B 3**)

[www.daab.de](http://www.daab.de)

(Deutscher Allergie- und Asthmabund e.V., siehe **Kapitel B 3**)

[www.dha-allergien.de](http://www.dha-allergien.de)

(Deutsche Haut- und Allergiehilfe e.V., siehe **Kapitel B 3**)

[www.dhaa-hamburg.de](http://www.dhaa-hamburg.de)

(Deutsche Hilfsorganisation Allergie und Asthma e.V., siehe **Kapitel B 3**)

[www.dnb-ev.de](http://www.dnb-ev.de)

(Deutscher Neurodermitiker Bund e.V., siehe **Kapitel B 3**)

[www.neurodermitis.net](http://www.neurodermitis.net)

(Bundesverband Neurodermitiskranker in Deutschland e.V.)

[www.schimmelpilz.de](http://www.schimmelpilz.de)

(viele Adressen von Organisationen und Selbsthilfegruppen)







## Gute Medizin für alle

- Unsere Patienten stehen im Mittelpunkt unserer medizinischen und pflegerischen Arbeit
- Wir verbinden individuelle Zuwendung durch unsere Mitarbeiter und den Einsatz innovativer Medizintechnik mit dem Ziel einer fachgerechten optimalen Behandlung
- Die Verkürzung von Wartezeiten und transparente Strukturen in unseren Krankenhäusern fördern die Genesung unserer Patienten
- Die Gesundheit unserer Patienten ist unser Auftrag

Mit rund 1.500 Ärzten und 5.300 Pflegenden sind wir in unseren sieben Krankenhäusern rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr für unsere Patienten da. Die Zukunft des Medizinstandortes Hamburg sichern wir mit ca. 1.200 Auszubildenden pro Jahr und nehmen so unsere soziale Verantwortung als größter Arbeitgeber in der Hansestadt wahr.

### **LBK Hamburg**

#### **Servicecenter Unternehmenskommunikation**

Friedrichsberger Straße 56 - 22081 Hamburg

Telefon (040) 18 18 84-20 88 - Fax (040) 18 18 84-28 06

[www.lbk-hh.de](http://www.lbk-hh.de)



# Änderungsmitteilung / Rückantwort

Bei unserer Einrichtung haben sich folgende Änderungen gegenüber den Angaben im Ratgeber Allergien, Ausgabe 2004, Seite \_\_\_\_\_ ergeben.

Neue, ab \_\_\_\_\_ gültige Angaben:  
Adresse \_\_\_\_\_  
Telefon/Fax-Nr. \_\_\_\_\_  
Ansprechpartner/in \_\_\_\_\_  
Sprechzeiten \_\_\_\_\_  
Öffnungszeiten \_\_\_\_\_  
Angebote \_\_\_\_\_  
Aufgaben \_\_\_\_\_

Bitte senden an: Amt für Gesundheit und Verbraucherschutz  
Fachabteilung Gesundheitsberichterstattung und Gesundheitsförderung  
Tesdorfstraße 8, 20148 Hamburg  
voraussichtlich ab März 2005: Billstraße 80, 20539 Hamburg



Bitte beantworten Sie uns die folgenden Fragen. Sie helfen uns damit, bei einer Neuauflage den Ratgeber Allergien, zu aktualisieren.

Ich nutze den Ratgeber:  für mich persönlich  für kranke/n Freund/in, Bekannte/n  
 für mich beruflich  für kranke/n Freund/in, Bekannte/n  
 für meine ehrenamtliche Arbeit  
 für etwas anderes (bitte nennen) \_\_\_\_\_

Besonders wichtig fand ich folgende Kapitel \_\_\_\_\_

Kritik und Anregungen \_\_\_\_\_

---

---

---

Bitte senden an: Amt für Gesundheit und Verbraucherschutz  
Fachabteilung Gesundheitsberichterstattung und Gesundheitsförderung  
Fax 428 48-2624

## **Anmerkung zur Verteilung**

Diese Druckschrift wurde im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlkampfwerbbern oder Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Bürgerschafts-, Bundestags- und Europawahlen sowie die Wahlen zur Bezirksversammlung. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Die genannten Beschränkungen gelten unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Druckschrift dem Empfänger zugegangen ist. Den Parteien ist jedoch gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

# Telefonnummern für den Notfall

---



**Polizei / Notruf** 110  
**Rettungsdienst, Feuerwehr/Notruf** 112

---

**Ärztlicher Notfalldienst Hamburg** (Tag und Nacht) 22 80 22

Mit Notfallpraxen

**Altona**, Stresemannstraße 54

**Farmsen**, Berner Heerweg 124

Mo., Di., Do., Fr. 19.00 – 24.00 Uhr

Mi. 13.00 – 24.00 Uhr

Sa., So., Feiertage 7.00 – 24.00 Uhr

---

**Ärztliche Notfalldienste für Privatpatienten** 30 39 36 30  
19 246

---



**Kinderärztlicher Notfalldienst** (Samstag, Sonntag und Feiertage)

**Altonaer Kinderkrankenhaus**

Bleickenallee 38

10.00 – 18.00 Uhr

**Krankenhaus Mariahilf**

Stader Straße 203c

13.00 – 19.00 Uhr

**Klinikum Nord / Heidberg**

Tangstedter Landstraße 400

10.00 – 18.00 Uhr

**Kinderkrankenhaus Wilhelmstift**

Liliencronstraße 130

10.00 – 18.00 Uhr

---

**Krankenwagen**

19 222 / 19 219

---



**Giftinformationszentrale Nord**

0551/19 240

**Giftinformationszentrale für Kinder**

030/19 240

---



**Suizidambulanz im UKE**

4 28 03 – 32 10

**Kinder- und Jugendnotdienst**

632 00 20

---

**Zahnärztlicher Notfalldienst**

der Kassenzahnärztlichen Vereinigung

018 05/05 05 18

des Universitäts-Krankenhauses Eppendorf

4 28 03 – 32 60

der Privat-Zahnärzte

192 46 + 192 59

---

In Notfällen stehen auch die Notaufnahmen der Hamburger Krankenhäuser zur Verfügung.

© 2004

Behörde für Wissenschaft und Gesundheit  
Gesundheitslotsen

☎ 428 45 35 25

Sponsoren



Medienpartner

